

## Studiengänge an mehreren Fakultäten

### Master in Sustainable Development ab HS 2010

#### Studienziel:

Die MSD-Absolvent/innen verfügen über vertiefte Kenntnisse der wissenschaftlichen Aspekte der Nachhaltigen Entwicklung unter Berücksichtigung der ökologischen Verantwortung, der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit und der gesellschaftlichen Solidarität. Sie werden zu kompetenten, interdisziplinär arbeitenden Entscheidungsträger/innen in Forschung, Politik, Wirtschaft und Gesellschaft ausgebildet, die Nachhaltigkeitsthemen professionell berücksichtigen, handhaben und umsetzen.

MSD-Absolvent/innen wird der Titel "Master of Science in Sustainable Development" verliehen.

#### Aufbau:

Der Studiengang umfasst 120 Kreditpunkte, die bei einem Vollzeitstudium in vier Semestern erworben werden, bei einem Teilzeitstudium verlängert sich die Studiendauer entsprechend.

Neben den Modulen in den Grundlagen - (2 x 12 KP) und Aufbaubereichen (2x 6 KP) in den bisher disziplinär fremden Bereichen, belegen die MSD-Studierenden ein Modul zu interdisziplinären Kompetenzen der Nachhaltigkeitsforschung (13 KP) und ein Modul im Wahlbereich (12 KP). Zudem haben sie je nach Wahl des fakultären Schwerpunkts einen Kernbereich (15 resp. 18 KP) zu belegen. Alle MSD-Studierenden absolvieren ein Modul im Vertiefungsbereich und haben eine wissenschaftsbasierte Masterarbeit zu schreiben (die Anzahl KP variiert je nach fakultärem Bereich).

Exakte Angaben betreffend Studienaufbau und Wahl des fakultären Schwerpunkts sind § 7 der revidierten Studienordnung zu entnehmen.

#### Leitung:

Der Studiengang wird gemeinsam von der Philosophisch-Historischen, der Philosophisch-Naturwissenschaftlichen und der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät getragen. Den Vorsitz der Unterrichtskommission (vormals Curriculumskommission) hat bis voraussichtlich Herbstbeginn Prof. Dr. Paul Burger, Departement Gesellschaftswissenschaften und Philosophie.

#### Weitere Informationen:

Die Wegleitung und Studienordnung informieren über Zulassungsbedingungen, Anmeldeformalitäten und Curriculum dieses per HS 2010 revidierten Studiengangs. Sie sind als pdf-Dokumente auf der MSD-Website im Menü Studium zu finden: <http://www.msd.unibas.ch>.

Das kommentierte Vorlesungsverzeichnis kann gegenüber dem gedruckten Vorlesungsverzeichnis Abweichungen aufweisen. Insbesondere Angaben zu Teilnahmebedingungen und Anmeldeprozedere sind den entsprechenden Rubriken im KVV zu entnehmen. Die Studierenden werden daher dringend gebeten, das aktuelle KVV als pdf herunterzuladen: <http://www.unibas.ch> oder

<http://www.msd.unibas.ch/de/home/studies/semester.html>

Auf der gleichen Site sind weitere Informationen zum Lehrprogramm und dem mittelfristigen Lehrplan zu entnehmen.

#### Studienfachberatung:

Für Studienberatungen und Informationen steht die Koordinatorin Camelia Chebbi, MA/MAS ETHZ, zur Verfügung:

[coordination-msd@unibas.ch](mailto:coordination-msd@unibas.ch)

Sprechstunden finden nach Vereinbarung statt. Adresse Koordinationsbüro: Vesalgasse 1, CH-4051 Basel.

Allgemeine Öffnungszeiten des Koordinationsbüros siehe: [unterhttp://www.msd.unibas.ch/de/home/services/kontakt.html](http://www.msd.unibas.ch/de/home/services/kontakt.html)

### Modul Grundlagenbereich Naturwissenschaften

11301-01 + Vorlesung: Globale Stoffkreisläufe und Umweltprobleme 2 KP

<b>Dozierende</b>	<b>Christine Alewell</b>
<b>Zeit</b>	Do 08:15 - 10:00 Bernoullianum, Hörsaal 223
<b>Beginndatum</b>	23.09.2010
<b>Intervall</b>	wöchentlich
<b>Angebotsmuster</b>	Jedes 2. Herbstsem.
<b>Anbietende Organisationseinheit</b>	Institut für Umweltgeowissenschaften
<b>Module</b>	Modul Fachkompetenz Biogeographie / Angewandte Ökologie (Bachelor in Geowissenschaften) Wahlmodul Umweltgeowissenschaften (Bachelor in Geowissenschaften) (Pflicht) Modul Fachkompetenz Umweltgeowissenschaften (Bachelor in Geowissenschaften) (Pflicht) Modul Fachkompetenz Meteorologie (Bachelor in Geowissenschaften) Modul Fachkompetenz Geographie (Bachelor in Geowissenschaften) Modul Grundlagenbereich Naturwissenschaften (Master in Sustainable Development) Modul Naturwissenschaftliche Grundlagen der Nachhaltigkeit (Master in Sustainable Development bis 10) (Pflicht)
<b>Inhalt</b>	In der Vorlesung wird das Prinzip von Stoffkreisläufen auf lokaler, regionaler und globaler Skala vorgestellt. Insbesondere werden die Kreisläufe von Wasser, Kohlenstoff, Stickstoff, Schwefel, Phosphor, Sauerstoff, Quecksilber (als Beispiel für Schwermetalle) und Uran (als Beispiel für radioaktive Substanzen) diskutiert. Lernziel der Veranstaltung ist sowohl das Verständnis der natürlichen Kreisläufe der Elemente wie auch der Entstehung, möglichen Konsequenzen von Entkopplungen der Systeme

<b>Literatur</b>	und den daraus resultierenden Umweltproblemen. Ein Teil der Veranstaltungen soll möglichen Lösungsansätzen gewidmet werden. - Schlesinger, W.H. 1997. Biogeochemistry # An Analysis of Global Change. Academic Press - Holland, H.D. and Turekian, K.K. 2004. Treatise on Geochemistry, Volumes 5, 8 and 9. Elsevier Science - Aktuelle Veröffentlichungen # Web of Science
<b>Weblink</b>	<a href="http://pages.unibas.ch/environment/">http://pages.unibas.ch/environment/</a>
<b>Leistungsüberprüfung</b>	Lehrveranst.-begleitend
<b>Skala</b>	1-6 0,5
<b>Wiederholungsprüfung</b>	keine Wiederholungsprüfung
<b>An-/Abmeldung</b>	Anmelden: Belegen; Abmelden: Dozierende
<b>Hinweise zur Leistungsüberprüfung</b>	Zum Erwerb der Kreditpunkte wird eine Leistungskontrolle in Form einer Klausur am Ende des Semesters durchgeführt. Eine Wiederholungsprüfung ist möglich.
<b>Wiederholtes Belegen</b>	beliebig wiederholbar
<b>Präsenz/E-Learning</b>	Online-Angebot fakultativ
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Bemerkungen</b>	Die Vorlesung richtet sich an Studierende der Geowissenschaften, insbesondere der Vertiefungsrichtung Umweltgeowissenschaften. Interessierte Hörerinnen und Hörer aller Fachbereiche sind willkommen.

---

10317-01 Vorlesung: Grundlagen der biologischen Vielfalt 1 KP


---

<b>Dozierende</b>	<b>Bruno Baur</b> Andreas Erhardt
<b>Zeit</b>	Di 08:15 - 09:00
<b>Beginndatum</b>	21.09.2010
<b>Intervall</b>	wöchentlich
<b>Angebotsmuster</b>	Jedes Herbstsemester
<b>Anbietende Organisationseinheit</b>	NLU Biologie
<b>Module</b>	Modul Biologie 5 (Bachelor in Biologie) Modul Naturwissenschaftliche Grundlagen (Bachelor in Prähist. + Nat. Archäologie) Modul Biologie 5 (BSF - Biologie (auslaufend)) (Pflicht) Modul Naturwissenschaftliche Grundlagen für die Archäologie (BSF - Altertumswissenschaft) Modul Naturwissenschaftliche Grundlagen für die Archäologie (BSG - Altertumswissenschaften) Modul Grundlagenbereich Naturwissenschaften (Master in Sustainable Development) Modul Naturwissenschaftliche Grundlagen der Nachhaltigkeit (Master in Sustainable Development bis 10) (Pflicht) Masterprogramm Ökologie (Master in Ökologie)
<b>Inhalt</b>	In dieser Vorlesung wird thematisiert, wie biologische Vielfalt entsteht, wie sie erfasst und wie sie erhalten werden kann. Im einzelnen werden Artenvielfalt, genetische Vielfalt, räumliche und zeitliche Muster der Biodiversität, Artbildungs- und Aussterbeprozesse diskutiert. Methoden zur Erfassung der Biodiversität werden vorgestellt und verschiedene Wertungen der Biodiversität sowie aktuelle Probleme ihrer Erhaltung besprochen.
<b>Leistungsüberprüfung</b>	Lehrveranst.-begleitend
<b>Skala</b>	1-6 0,5
<b>Wiederholungsprüfung</b>	keine Wiederholungsprüfung
<b>An-/Abmeldung</b>	Anmelden: Belegen; Abmelden: Dozierende
<b>Wiederholtes Belegen</b>	beliebig wiederholbar
<b>Präsenz/E-Learning</b>	kein spezifischer Einsatz
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch

---

12501-01 Vorlesung: Umweltnutzung und Erhaltung natürlicher Ressourcen 1 KP


---

<b>Dozierende</b>	<b>Johannes Heeb</b>
<b>Zeit</b>	Mi 14:15 - 17:00 Alte Universität, Hörsaal 118 27.10./3.+24.11./1.+8.12.2010
<b>Beginndatum</b>	27.10.2010
<b>Angebotsmuster</b>	Jedes Herbstsemester
<b>Anbietende Organisationseinheit</b>	NLU Biogeographie
<b>Module</b>	Wahlmodul Biogeographie / Angewandte Ökologie (Bachelor in Geowissenschaften)

<b>Leistungsüberprüfung</b>	Modul Fachkompetenz Biogeographie / Angewandte Ökologie (Bachelor in Geowissenschaften)
<b>Skala</b>	Modul Geosysteme und Umweltwandel (BSF - Geographie)
<b>Wiederholungsprüfung</b>	Aufbaukurse: Technik (NF - Mensch, Gesellschaft, Umwelt)
<b>An-/Abmeldung</b>	Modul Grundlagenbereich Naturwissenschaften (Master in Sustainable Development)
<b>Wiederholtes Belegen</b>	Modul Naturwissenschaftliche Grundlagen der Nachhaltigkeit (Master in Sustainable Development bis 10)
<b>Präsenz/E-Learning</b>	Lehrveranst.-begleitend
<b>Unterrichtssprache</b>	1-6 0,5
	keine Wiederholungsprüfung
	Anmelden: Belegen; Abmelden: Dozierende
	beliebig wiederholbar
	kein spezifischer Einsatz
	Deutsch

---

**11509-01 + Vorlesung mit Tutoriat: Grundkurs II: Naturwissenschaftliche Grundlagen der Nachhaltigkeit 3 KP**


---

<b>Dozierende</b>	<b>Patricia Holm</b>
<b>Zeit</b>	Di 14:15 - 16:00 Kollegienhaus, Hörsaal 115
<b>Beginndatum</b>	28.09.2010
<b>Intervall</b>	wöchentlich
<b>Angebotsmuster</b>	Jedes Herbstsemester
<b>Anbietende Organisationseinheit</b>	Mensch - Gesellschaft - Umwelt (MGU)
<b>Module</b>	Grundkurse (NF - Mensch, Gesellschaft, Umwelt) (Pflicht) Modul Grundlagenbereich Naturwissenschaften (Master in Sustainable Development) Grundkurse (Transfakultäre Querschnittsprogramme)
<b>Lernziele</b>	Die Studierenden # verstehen naturwissenschaftliche Zugänge und Arbeitsweisen der Umweltwissenschaften; # haben ausgewählte naturwissenschaftliche Grundkenntnisse, die eine Auseinandersetzung mit Umweltthemen und nachhaltiger Entwicklung ermöglichen; # kennen Wechselbeziehungen in unserer Umwelt und können sie in Zusammenhang mit menschlichen Aktivitäten setzen; # üben die zielgerichtete Gruppenarbeit ein.
<b>Inhalt</b>	Der Grundkurs zeigt Zusammenhänge im Beziehungsgeflecht Mensch # Gesellschaft # Umwelt aus naturwissenschaftlicher Sicht auf: Grundlagen und Prinzipien der Ökologie und der Umweltwissenschaften # Systeme: Wasser, Boden, Klima # Menschen im System: Ökotoxikologie, Luft und Gesundheit, Energie, Abfall Im Tutorat werden die naturwissenschaftlichen Inhalte vertieft.
<b>Literatur</b>	G. Tyler Miller: Living in the Environment. Pacific Grove, 2005.
<b>Leistungsüberprüfung</b>	Leistungsnachweis
<b>Skala</b>	Pass / Fail
<b>Wiederholungsprüfung</b>	eine Wiederholung, Wiederholung zählt
<b>An-/Abmeldung</b>	Anmelden: Belegen; Abmelden: nicht erforderlich
<b>Hinweise zur Leistungsüberprüfung</b>	Regelmässige Teilnahme am Tutorat und den Gruppenarbeiten; schriftliche Schlussprüfung in der Vorlesung
<b>Wiederholtes Belegen</b>	einmal wiederholen
<b>Präsenz/E-Learning</b>	Online-Angebot obligatorisch
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Bemerkungen</b>	Tutorate: Jede/r Student/in hat ein wöchentlich stattfindendes Tutorat zu besuchen. Die Tutorate beginnen in der zweiten Semesterwoche, in der Vorlesung liegen die Einschreibelisten auf. Veranstaltungsort: Vesalianum, Vesalgasse 1, 2. Stock, Seminarraum 02.02. Der regelmässige Besuch der Tutorate ist für den Erwerb der Kreditpunkte Pflicht.

**Modul Grundlagenbereich Gesellschaftswissenschaften**


---

**11508-01 + Vorlesung mit Tutoriat: Grundkurs I: Kultur- und sozialwissenschaftliche Grundlagen der Nachhaltigkeit 3 KP**


---

<b>Dozierende</b>	<b>Alexandra Sauer</b>
<b>Zeit</b>	Di 16:15 - 18:00 Kollegienhaus, Hörsaal 118
<b>Beginndatum</b>	28.09.2010



<b>Intervall</b>	wöchentlich
<b>Angebotsmuster</b>	Jedes Herbstsemester
<b>Anbietende Organisationseinheit</b>	Mensch - Gesellschaft - Umwelt (MGU)
<b>Module</b>	Modul Umweltwissenschaften (Bachelor in Geowissenschaften) (Pflicht) Modul Einführung in die Perspektiven der Gesellschaftswissenschaften (BSF - Gesellschaftswissenschaften) Modul Globalisierung, Kultur und Internationale Entwicklung (BSF - Geographie) Grundkurse (NF - Mensch, Gesellschaft, Umwelt) (Pflicht) Modul Grundlagenbereich Gesellschaftswissenschaften (Master in Sustainable Development) Grundkurse (Transfakultäre Querschnittsprogramme)
<b>Lernziele</b>	Die Studierenden - kennen unterschiedliche Zugänge der Kultur- und Sozialwissenschaften zum Thema Nachhaltigkeit; - verfügen über Grundlagen um Fragen der Nachhaltigen Entwicklung interdisziplinär bearbeiten zu können.
<b>Inhalt</b>	Der Kurs beleuchtet Umwelt- und Nachhaltigkeitsfragen aus kultureller und gesellschaftlicher Sicht. Die Aufgabe der Kultur- und Sozialwissenschaften besteht darin, gesellschaftliche Handlungssysteme, welche die Lebensweise und die damit einhergehenden Mensch-Natur-Verhältnisse prägen, zu analysieren und vor dem Hintergrund kultureller Deutungsmuster kritisch zu verstehen. Damit geben sie Anregungen zur Reflexion des Verhältnisses zwischen Gesellschaft, Mensch und Natur. Im Kurs werden beispielhaft aktuelle Themen, wie der anthropogene Klimawandel oder die nachhaltige Nutzung ländlicher Räume aus der Perspektive verschiedener kultur- und sozialwissenschaftlicher Disziplinen betrachtet und die Gemeinsamkeiten und Unterschiede dieser Ansätze herausgearbeitet. Im Vordergrund steht dabei die Frage nach der Wandelbarkeit gesellschaftlicher Strukturen.
<b>Literatur</b>	Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.
<b>Leistungsüberprüfung</b>	Lehrveranst.-begleitend
<b>Skala</b>	Pass / Fail
<b>Wiederholungsprüfung</b>	keine Wiederholungsprüfung
<b>An-/Abmeldung</b>	Anmelden: Belegen; Abmelden: nicht erforderlich
<b>Hinweise zur Leistungsüberprüfung</b>	Regelmässige Teilnahme am Tutorat und den Gruppenarbeiten; schriftliche Schlussprüfung in der Vorlesung
<b>Wiederholtes Belegen</b>	beliebig wiederholbar
<b>Präsenz/E-Learning</b>	Online-Angebot obligatorisch
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Bemerkungen</b>	Tutorate: Jede/r Student/in hat eine Tutoratseinheit zu besuchen. Für die Gruppeneinteilungen liegen in der Vorlesung zu Beginn des Semesters die Einschreibelisten auf. Veranstaltungsort: Wird in der Vorlesung bekannt gegeben. Der regelmässige Besuch der Tutorate ist für den Erwerb der Kreditpunkte Pflicht.

18350-01 + Vorlesung mit Kolloquium: Gesellschaftstheorien

3 KP

<b>Dozierende</b>	<b>Fritz Böhler</b>
<b>Zeit</b>	Do 10:15 - 12:00 Kollegienhaus, Hörsaal 119
<b>Beginndatum</b>	23.09.2010
<b>Intervall</b>	wöchentlich
<b>Angebotsmuster</b>	Jedes Herbstsemester
<b>Anbietende Organisationseinheit</b>	Departement Gesellschaftswissenschaften und Philosophie
<b>Module</b>	Modul Gesellschaft in Osteuropa (BSG - Osteuropa-Studien) Modul Gesellschaft in Osteuropa (BSF - Osteuropäische Kulturen) Weitere Lehrveranstaltungen für den Wahlbereich Geschlechterforschung (BSF - Geschlechterforschung) Modul Grundlagen der Kulturwissenschaft (BSF - Kulturanthropologie) Weitere Lehrveranstaltungen für den Wahlbereich Soziologie (BSF - Soziologie) Modul Kulturtheorien, Kulturanalyse und Fachgeschichte (BSF - Kulturanthropologie) Modul Methoden der empirischen Sozialforschung (BSF - Gesellschaftswissenschaften) (Pflicht) Modul Weltgesellschaft und Globalisierung (Master Religion - Wirtschaft - Politik) Modul Politische, Kulturelle und Historische Grundlagen der Europäischen Integration (Master in European Studies) Modul Internationales Zusatzwissen (Master in European Studies)

<b>Lernziele</b>	<p>Modul Grundlagenbereich Gesellschaftswissenschaften (Master in Sustainable Development)</p> <p>Modul Geisteswissenschaftliche Grundlagen der Nachhaltigkeit (Master in Sustainable Development bis 10)</p> <p>Wissenschaftssoziologie (Transfakultäre Querschnittsprogramme)</p> <p>Am Ende des Kurses sollten die Studierenden zum einen in der Lage sein, - eine Reihe wiederkehrender Begriffe, Konzepte und Probleme in einer Theoriematrix einzuordnen; zum anderen sollen sie über ein - theoretisches Rüstzeug zur Einordnung gesellschaftlicher, politischer und kultureller Kontinuitäten und Diskontinuitäten für die Reflexion gegenwärtiger Problematisierungsfelder verfügen.</p>
<b>Inhalt</b>	<p>Diese Veranstaltung erarbeitet einen Überblick über gesellschaftstheoretische Grundbegrifflichkeiten und vermittelt Einblicke in eine Reihe gegenwartsrelevanter, gesellschaftstheoretischer Fragestellungen und Anwendungsformen. Die Veranstaltung teilt sich in einen Vorlesungs- und einen Diskussionsteil. Der Diskussionsteil basiert auf einschlägigen Textauszügen zu den jeweiligen Themen, die als Reader zur Verfügung stehen, und wird von studentischen Moderationsgruppen geleitet. Zur Unterstützung der Moderationsgruppen stehen drei Tutoren zur Verfügung.</p> <p>Der Gang der Vorlesung ist zweigeteilt: -Im ersten Teil werden grundlegende gesellschaftstheoretische Begrifflichkeiten wie #soziale Differenzierung#, #soziales Handeln und Kommunikation#, #Macht/Herrschaft#, #Normen# erörtert. -Der zweite Teil befasst sich innerhalb der theoretischen Rahmenerzählung #Globalisierung# mit sechs wesentlichen Problematisierungsfeldern gegenwärtiger Gesellschaftsformationen: #Modernisierung#, #Identität#, #Kultur#, #Nation#, #Kapitalismus# und #Medien#.</p>
<b>Leistungsüberprüfung</b>	Lehrveranst.-begleitend
<b>Skala</b>	Pass / Fail
<b>Wiederholungsprüfung</b>	keine Wiederholungsprüfung
<b>An-/Abmeldung</b>	Anmelden: Belegen; Abmelden: nicht erforderlich
<b>Wiederholtes Belegen</b>	beliebig wiederholbar
<b>Präsenz/E-Learning</b>	Online-Angebot obligatorisch
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch

15546-01 + Vorlesung mit Kolloquium: Internationale Beziehungen

3 KP

<b>Dozierende</b>	<b>Laurent Goetschel</b>
<b>Zeit</b>	Do 10:15 - 12:00 Kollegienhaus, Hörsaal 117
<b>Beginndatum</b>	23.09.2010
<b>Intervall</b>	wöchentlich
<b>Angebotsmuster</b>	Jedes Herbstsemester
<b>Anbietende Organisationseinheit</b>	Departement Gesellschaftswissenschaften und Philosophie
<b>Module</b>	<p>Modul Gesellschaft in Osteuropa (BSG - Osteuropa-Studien)</p> <p>Modul Sachthematische Fragestellungen der Ethnologie (BSF - Ethnologie)</p> <p>Modul Gesellschaft in Osteuropa (BSF - Osteuropäische Kulturen)</p> <p>Modul Politik, Entwicklung und soziale Ungleichheit (BSF - Soziologie)</p> <p>Modul Globalisierung, Kultur und Internationale Entwicklung (BSF - Geographie)</p> <p>Modul Einführung in die Perspektiven der Gesellschaftswissenschaften (BSF - Gesellschaftswissenschaften)</p> <p>Aufbaukurse: Entwicklung (NF - Mensch, Gesellschaft, Umwelt)</p> <p>Modul Politik (Master Religion - Wirtschaft - Politik)</p> <p>Modul Politische, Kulturelle und Historische Grundlagen der Europäischen Integration (Master in European Studies)</p> <p>Modul Grundlagenbereich Gesellschaftswissenschaften (Master in Sustainable Development)</p> <p>Modul Geisteswissenschaftliche Grundlagen der Nachhaltigkeit (Master in Sustainable Development bis 10) (Pflicht)</p> <p>Modul Culture and Society (MSG - African Studies)</p> <p>Modul Politique et droits européens (MSG - Etudes françaises et francophones)</p>
<b>Lernziele</b>	<p>o Die Studierenden kennen nach Abschluss der Vorlesung die wichtigsten politikwissenschaftlichen Theorien und Konzepte der Internationalen Beziehungen.</p> <p>o Sie können aktuelle Ereignisse der internationalen Politik anhand solcher Ansätze und Konzepte beschreiben und diskutieren.</p> <p>o Sie können die unterschiedlichen Funktionsbedingungen der Politik auf nationaler,</p>



<b>Inhalt</b>	regionaler und internationaler Ebene beschreiben. Der Kurs führt in die Konzepte und Theorien der internationalen Beziehungen ein. Dazu gehören Macht, Souveränität und Aussenpolitik sowie die verschiedenen Ausprägungen von Realismus, Liberalismus und Konstruktivismus. Regionale Integrationsprozesse, wie derjenige der Europäischen Union, werden einerseits als besondere Form internationaler Beziehungen ausdifferenziert und andererseits im Zeichen der Aussenpolitikanalyse als Produkt einer veränderten Form traditioneller Aussenbeziehungen dargestellt. Die Konzepte und Theorien werden mit konkreten Beispielen aus den internationalen Beziehungen illustriert und diskutiert. Den Abschluss bildet ein Ausblick auf neue Formen internationaler Politik. Darin kommt transnationalen Akteuren eine grössere Bedeutung zu, und die Rolle der Nationalstaaten wird relativiert.
<b>Literatur</b>	Ein Reader wird im Kurs abgegeben. Weiterführende Literatur: 1) Baylis/Smith 2005: The Globalization of World Politics. An introduction to international relations, Oxford University Press, New York 2) Schieder / Spindler 2003: Theorien der Internationalen Beziehungen. Leske+Budrich, Opladen
<b>Weblink</b>	www.europa.unibas.ch
<b>Leistungsüberprüfung</b>	Lehrveranst.-begleitend
<b>Skala</b>	Pass / Fail
<b>Wiederholungsprüfung</b>	keine Wiederholungsprüfung
<b>An-/Abmeldung</b>	Anmelden: Belegen; Abmelden: nicht erforderlich
<b>Hinweise zur Leistungsüberprüfung</b>	Als Leistungsnachweis werden eine mündliche Präsentation in der Veranstaltung gehalten oder ein wissenschaftlicher Essay zu einem bestimmten Thema verfasst und auf der Grundlage von #pass / fail# bewertet.
<b>Wiederholtes Belegen</b>	beliebig wiederholbar
<b>Präsenz/E-Learning</b>	Online-Angebot fakultativ
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch

**Modul Grundlagenbereich Wirtschaftswissenschaften**

10134-01 + Vorlesung: Intermediate Microeconomics

6 KP

<b>Dozierende</b>	<b>Georg Nöldeke</b>
<b>Zeit</b>	Di 12:15 - 14:00 Chemie, Organische, Grosser Hörsaal OC Fr 08:15 - 10:00 Kollegienhaus, Hörsaal 102
<b>Beginndatum</b>	21.09.2010
<b>Intervall</b>	wöchentlich
<b>Angebotsmuster</b>	Jedes Herbstsemester
<b>Anbietende Organisationseinheit</b>	Abteilung Wirtschaftstheorie
<b>Module</b>	Modul Volkswirtschaftslehre I (Bachelor in Wirtschaftswissen. bis 2008) (Pflicht) Modul Wirtschaftswissenschaften (WiWi) II (Bachelor in Wirtschaftswissenschaften) (Pflicht) Aufbaumodul Wirtschaftswissenschaften (BSF - Wirtschaftswissenschaft) Modul Wirtschaftswissenschaften (WiWi) II (Bachelor of Arts) (Pflicht) Modul Ausgewählte Themen aus Ökonomie und Rechtswissenschaft (Master in Actuarial Science) Modul Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen der Europäischen Integration (Master in European Studies) Modul Grundlagenbereich Wirtschaftswissenschaften (Master in Sustainable Development) Modul Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen der Nachhaltigkeit (Master in Sustainable Development bis 10)
<b>Inhalt</b>	Die mikroökonomische Analyse beschreibt individuelles Verhalten als Konsequenz von Zielen und Möglichkeiten und versucht, auf dieser Grundlage die Ergebnisse der Interaktion zwischen Individuen zu erklären. Diese Vorlesung vermittelt die Grundzüge einer solchen mikroökonomischen Analyse der Interaktion zwischen Konsumenten und Unternehmungen in Märkten.  Im ersten Abschnitt wird die Nachfragefunktion in einem Markt aus den Entscheidungen der Konsumenten hergeleitet und die sich hieraus ergebenden Eigenschaften der Nachfrage diskutiert. Im zweiten Abschnitt wird entsprechend das Verhalten von Unternehmungen und die Angebotsfunktion besprochen. Der dritte Abschnitt analysiert das Zusammenwirken von Angebot und Nachfrage in Wettbewerbsmärkten. Der vierte Abschnitt untersucht die Ausübung von Marktmacht.
<b>Literatur</b>	Jeffrey M. Perloff, Microeconomics - Theory and Applications with Calculus, Verlag:

<b>Weblink</b>	Pearson <a href="http://www.unibas.ch/wirtschaftstheorie/lehre/hs-10/vwl-3/abteilung/witheo/">http://www.unibas.ch/wirtschaftstheorie/lehre/hs-10/vwl-3/abteilung/witheo/</a>
<b>Leistungsüberprüfung</b>	Semesterendprüfung
<b>Skala</b>	1-6 0,1
<b>Wiederholungsprüfung</b>	keine Wiederholungsprüfung
<b>An-/Abmeldung</b>	Belegen via MOnA innerhalb der Belegfrist
<b>Hinweise zur Leistungsüberprüfung</b>	schriftliche Klausur
<b>Wiederholtes Belegen</b>	beliebig wiederholbar
<b>Präsenz/E-Learning</b>	kein spezifischer Einsatz
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Die folgenden Veranstaltungen müssen vorgängig besucht worden sein: Einführung in die VWL, Mathematik 1
<b>Anmeldung zur Lehrveranstaltung</b>	Belegen in MOnA; Eucor-Studierende und Austausch -Studierende melden sich bitte innerhalb der Belegfrist über das Studentensekretariat im Kollegienhaus an. Belegen = Anmeldung zur Prüfung.

## 10125-01 + Vorlesung mit Übungen: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre

6 KP

<b>Dozierende</b>	<b>Sabine Böckem</b> Claudia B. Wöhle
<b>Zeit</b>	Mi 10:15 - 12:00 Kollegienhaus, Aula 033 Mo 10:15 - 12:00 Kollegienhaus, Aula 033 Mo 12:15 - 14:00 Kollegienhaus, Aula 033 Die Veranstaltung findet vom 22.9. bis 6.10. und ab dem 22.11. jeweils montags und mittwochs 10.15-12.00 Uhr statt. Zwischen dem 11.10. und 15.11. findet sie jeweils nur montags 10.15-14.00 Uhr statt.
<b>Beginndatum</b>	22.09.2010
<b>Intervall</b>	wöchentlich
<b>Angebotsmuster</b>	Jedes Herbstsemester
<b>Anbietende Organisationseinheit</b>	Abteilung Bankmanagement und Controlling
<b>Module</b>	Modul Betriebswirtschaftslehre I (Bachelor in Wirtschaftswissen. bis 2008) (Pflicht) Vertiefungsmodul Betriebliche Informationssysteme (Bachelor in Informatik bis 2009) (Pflicht) Modul Wirtschaftswissenschaften (WiWi) I (Bachelor in Wirtschaftswissenschaften) (Pflicht) Einführungsmodul Wirtschaftswissenschaften (BSF - Wirtschaftswissenschaft) Modul Wirtschaftswissenschaften (WiWi) I (Bachelor of Arts) (Pflicht) Modul Wirtschaft in Osteuropa (BSF - Osteuropäische Kulturen) Modul Wirtschaft in Osteuropa (BSG - Osteuropa-Studien) Modul Grundlagenbereich Wirtschaftswissenschaften (Master in Sustainable Development)
<b>Inhalt</b>	Die Veranstaltung gibt im Sinne einer Einführung einen Überblick über die zentralen Inhalte der Betriebswirtschaftslehre, indem einerseits die betrieblichen Zusammenhänge dargestellt werden, andererseits auch die Einbindung von Unternehmen in die gesamtwirtschaftlichen Prozesse vorgenommen wird. Die Studierenden sollen ein Verständnis für wirtschaftliche Zusammenhänge und Strukturen in Unternehmen entwickeln sowie im ökonomischen Denken geschult werden. Des Weiteren sollen sie in die Lage versetzt werden, komplexe Zusammenhänge zu erkennen und zu verstehen sowie Beobachtungen aus der realen Unternehmenswelt in die Betriebswirtschaftslehre einzuordnen. Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht die Unternehmung als Element der Gesamtwirtschaft mit ihren betrieblichen Leistungs- und Finanzprozessen. Vor dem Hintergrund der zielorientierten Steuerung der Unternehmung durch das Management wird die Unternehmung als offenes System beschrieben, indem die Aufgaben und Funktionen der verschiedenen Teilbereiche sowie deren Zusammenhänge dargestellt werden.
<b>Literatur</b>	Schierenbeck, H. / Wöhle, C. B.: Grundzüge der BWL, 17. Aufl., München, 2008 Schierenbeck, H.: Übungsbuch zu Grundzüge der BWL, 9. Aufl., München/Wien 2004.
<b>Weblink</b>	<a href="http://www.wvw.unibas.ch/ds/abt/bankmanagement-und-controlling-prof-dr-dres-hc-henner-schierenbeck/lehre/herbstsemester/abteilung/bama/">http://www.wvw.unibas.ch/ds/abt/bankmanagement-und-controlling-prof-dr-dres-hc-henner-schierenbeck/lehre/herbstsemester/abteilung/bama/</a>
<b>Leistungsüberprüfung</b>	Semesterendprüfung im Grundst.
<b>Skala</b>	1-6 0,1

<b>Wiederholungsprüfung</b>	eine Wiederholung, bester Versuch zählt
<b>An-/Abmeldung</b>	Belegen via MOnA innerhalb der Belegfrist
<b>Hinweise zur Leistungsüberprüfung</b>	Schriftliche Klausur.
<b>Wiederholtes Belegen</b>	einmal wiederholen
<b>Präsenz/E-Learning</b>	kein spezifischer Einsatz
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Anmeldung zur Lehrveranstaltung</b>	Belegen in MOnA; Eucor-Studierende und Austausch-Studierende melden sich bitte innerhalb der Belegfrist über das Studentensekretariat im Kollegienhaus an. Belegen = Anmeldung zur Prüfung.

## 10130-01 + Vorlesung mit Übungen: Einführung in die Volkswirtschaftslehre

6 KP

<b>Dozierende</b>	Aymo Brunetti Beat Spirig <b>Rolf Weder</b>
<b>Zeit</b>	Mo 08:15 - 10:00 Kollegienhaus, Aula 033 Di 10:15 - 14:00 Bernoullianum, Grosser Hörsaal Die Vorlesung findet jeweils montags, die Übungen in 2 Gruppen jeweils dienstags statt.
<b>Beginndatum</b>	27.09.2010
<b>Intervall</b>	wöchentlich
<b>Angebotsmuster</b>	Jedes Herbstsemester
<b>Anbietende Organisationseinheit</b>	Abteilung Aussenwirtschaft und Europäische Integration
<b>Module</b>	Modul Volkswirtschaftslehre I (Bachelor in Wirtschaftswissen. bis 2008) (Pflicht) Modul Wirtschaftswissenschaften (WiWi) I (Bachelor in Wirtschaftswissenschaften) (Pflicht) Einführungsmodul Wirtschaftswissenschaften (BSF - Wirtschaftswissenschaft) Modul Wirtschaftswissenschaften (WiWi) I (Bachelor of Arts) (Pflicht) Modul Wirtschaft in Osteuropa (BSF - Osteuropäische Kulturen) Modul Wirtschaft in Osteuropa (BSG - Osteuropa-Studien) Modul Wirtschaft (Master Religion - Wirtschaft - Politik) Modul Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen der Europäischen Integration (Master in European Studies) Modul Grundlagenbereich Wirtschaftswissenschaften (Master in Sustainable Development)
<b>Lernziele</b>	1) Einführung in die Denkweise der Wirtschaftswissenschaften als Disziplin, die sich mit dem Verhalten von Individuen und Institutionen in Volkswirtschaften auseinandersetzt. 2) Einblick in die Werkzeugkiste ("Toolbox") des Ökonomen, die zur Beantwortung von komplexen Fragestellungen in Wirtschaft, Gesellschaft und Politik hilfreich ist. Erste Anwendung von einzelnen Werkzeugen auf aktuelle Fragestellungen. 3) Erlernen von einfachen Modellen, die zeigen, wie die Ökonomie versucht, die Komplexität der Realität zu reduzieren, um sich auf die wesentlichen Zusammenhänge zu konzentrieren. 4) Erkennen des Potenzials des Wirtschaftswissenschaftlichen Studiums. 5) Erlernen von wichtigen Fachausdrücken in Deutsch und Englisch als Vorbereitung für weiterführende Veranstaltungen.
<b>Inhalt</b>	Die Vorlesung gibt eine Einführung in die Volkswirtschaftslehre. Dabei werden mikro- und makroökonomische Themen gleichermaßen behandelt. Der mikroökonomische Teil beinhaltet die Art und Weise, wie Individuen, Unternehmen und der Staat Entscheidungen treffen und auf den Märkten interagieren. In der Makroökonomie werden verschiedene Themenbereiche - beispielsweise Wirtschaftswachstum, Konjunkturschwankungen, Arbeitslosigkeit und Inflation - behandelt, die eine Volkswirtschaft als Ganzes betreffen. Neben der Vermittlung der ökonomischen Intuition steht auch die Praxisrelevanz der ökonomischen Theorie im Vordergrund. Ebenso zeigen wir die Vorteile, aber auch die Grenzen des Marktes als Koordinationsmechanismus auf.
<b>Literatur</b>	Als Grundlage dient das Lehrbuch "Economics" von N. Gregory Mankiw und Mark P. Taylor, Thomson, 2006 in Englischer Sprache. Es ist bei Karger Libri, Petersgraben 51, vorbestellt und spätestens ab September verfügbar.
<b>Weblink</b>	<a href="http://wwwz.unibas.ch/aussenwirtschaft-und-europaeische-integration/lehre/abteilung/aei/">http://wwwz.unibas.ch/aussenwirtschaft-und-europaeische-integration/lehre/abteilung/aei/</a>
<b>Leistungsüberprüfung</b>	Semesterendprüfung im Grundst.
<b>Skala</b>	1-6 0,1
<b>Wiederholungsprüfung</b>	eine Wiederholung, bester Versuch zählt
<b>An-/Abmeldung</b>	Belegen via MOnA innerhalb der Belegfrist

<b>Hinweise zur Leistungsüberprüfung</b>	Das vorgängige Lesen des Stoffes und die Präsenz im Unterricht inkl. Übungen sind eine Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss dieser Veranstaltung. Schriftliche Klausur:
<b>Wiederholtes Belegen</b>	einmal wiederholen
<b>Präsenz/E-Learning</b>	kein spezifischer Einsatz
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>Anmeldung zur Lehrveranstaltung</b>	Belegen in MOnA; Eucor-Studierende und Austausch-Studierende melden sich bitte innerhalb der Belegfrist über das Studentensekretariat im Kollegienhaus an. Belegen = Anmeldung zur Prüfung.
<b>Bemerkungen</b>	Die Vorlesung wird von Prof. R. Weder und Prof. A. Brunetti angeboten, die Übung wird von Dr. Beat Spirig betreut.

**Modul Aufbaubereich naturwissenschaftliche Fragen von Nachhaltigkeit**10314-01 Hauptvorlesung: Bau und Vielfalt der Pflanzen 2 KP

<b>Dozierende</b>	<b>Christian Körner</b>
<b>Zeit</b>	Di 08:15 - 10:00 Pharmazentrum, Hörsaal 1
<b>Beginndatum</b>	21.09.2010
<b>Intervall</b>	wöchentlich
<b>Angebotsmuster</b>	Jedes Herbstsemester
<b>Anbietende Organisationseinheit</b>	Botanisches Institut
<b>Module</b>	Modul Biologie 1 (Bachelor in Biologie) (Pflicht) Modul Naturwissenschaftliche Grundlagen Biologie (Bachelor in Geowissenschaften) Vertiefungsmodul Bioinformatik (Bachelor in Informatik bis 2009) Modul Biologie (Bachelor in Nanowissenschaften) Modul Naturwissenschaftliche Grundlagen (Bachelor in Prähist. + Nat. Archäologie) Modul Naturwissenschaftliche Grundlagen für die Archäologie (BSF - Altertumswissenschaft) Modul Naturwissenschaftliche Grundlagen für die Archäologie (BSG - Altertumswissenschaften) Modul Biologie 1 (BSF - Biologie (auslaufend)) (Pflicht) Modul Biologie 1 (BSF - Biologie ab HS 2010) (Pflicht) Modul Aufbaubereich naturwissenschaftliche Fragen von Nachhaltigkeit (Master in Sustainable Development) Modul Naturwissenschaftliche Grundlagen der Nachhaltigkeit (Master in Sustainable Development bis 10)
<b>Inhalt</b>	- Von der Zelle zum Spross (Organisationsformen der Algen, Pilze und Kormophyten, Musterbildung, Polarität) - Vielfalt der niederen Pflanzen und Pilze (Generationswechsel und Reproduktionssysteme, systematischer Überblick, Ökologie) - Vielfalt der höheren Pflanzen (Ursprünge und evolutive Trends, Grobssystem, funktionelle Typen, Biodiversität) - Bau der Sprosspflanzen: Das Axialsystem (Apexorganisation, Steuerung, Spross- und Wurzelentwicklung, Bau und Funktion von Xylem und Phloem, Vielfalt der Funktions- und Investitionstypen) - Reproduktion bei höheren Pflanzen (Androecium, Gynoecium, Breedingssysteme, Klone, Same und Frucht, Keimung und Lebenszyklen, Populationsdynamik) - Pflanzenwachstum (Funktionelles Gleichgewicht der Organe, externe/interne Determinanten, Allokation, Biomasse, Produktion)
<b>Leistungsüberprüfung</b>	Examen
<b>Skala</b>	1-6 0,5
<b>Wiederholungsprüfung</b>	eine Wiederholung, bester Versuch zählt
<b>An-/Abmeldung</b>	Anmelden via MOnA; Abmelden: Prüf.-Sek. Dekanat (schriftl.)
<b>Hinweise zur Leistungsüberprüfung</b>	schriftliche Prüfung (45 min)
<b>Wiederholtes Belegen</b>	keine Wiederholung
<b>Präsenz/E-Learning</b>	kein spezifischer Einsatz
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch

10316-01 Hauptvorlesung: Bau und Vielfalt der Tiere 2 KP

<b>Dozierende</b>	<b>Heinrich Reichert</b>
<b>Zeit</b>	Mo 08:15 - 10:00 Chemie, Organische, Grosser Hörsaal OC
<b>Beginndatum</b>	27.09.2010
<b>Intervall</b>	wöchentlich

<b>Angebotsmuster</b>	Jedes Herbstsemester
<b>Anbietende Organisationseinheit</b>	Departement Biozentrum
<b>Module</b>	Modul Biologie 1 (Bachelor in Biologie) (Pflicht) Modul Naturwissenschaftliche Grundlagen Biologie (Bachelor in Geowissenschaften) Vertiefungsmodul Bioinformatik (Bachelor in Informatik bis 2009) Modul Biologie (Bachelor in Nanowissenschaften) Modul Naturwissenschaftliche Grundlagen (Bachelor in Prähist. + Nat. Archäologie) Modul Naturwissenschaftliche Grundlagen für die Archäologie (BSF - Altertumswissenschaft) Modul Naturwissenschaftliche Grundlagen für die Archäologie (BSG - Altertumswissenschaften) Modul Biologie 1 (BSF - Biologie (auslaufend)) (Pflicht) Modul Biologie 1 (BSF - Biologie ab HS 2010) (Pflicht) Modul Aufbaubereich naturwissenschaftliche Fragen von Nachhaltigkeit (Master in Sustainable Development) Modul Naturwissenschaftliche Grundlagen der Nachhaltigkeit (Master in Sustainable Development bis 10)
<b>Inhalt</b>	- Allgemeine Einführung; das Tierreich und die Evolution der Tiere. - Phylogenie der Tiere; klassische Phylogenie, molekulare Phylogenie, Ursprünge der Vielfalt des Tierreichs. - Porifera sind sessil mit porösem Körper und Choanozyten; Cnidaria sind radiärsymmetrisch mit Cnidozyten und Gastrovaskularsystem. - Plathelminthen, Rotatorier, Lophophoraten, und Nemertinen sind Lophotrochozoen. - Mollusken haben Kopf, Fuss, Eingeweidesack und Mantel; Anneliden sind segmentierte Würmer. - Nematoden sind unsegmentierte Ecdysozoen mit fester Cuticula. - Arthropoden sind segmentierte Ecdysozoen mit Exoskelett und gegliederten Extremitäten. - Echinodermaten und wirbellose Chordaten; Chordaten haben eine Chorda dorsalis und ein dorsales Neuralrohr. - Craniaten sind Chordaten, die einen Kopf haben; Vertebraten sind Craniaten, die eine Wirbelsäule haben. - Gnathostomier sind Vertebraten, die Kiefer haben; Fische - Tetrapoden sind Gnathostomier, die Beine haben; Amphibien. - Amnioten sind Tetrapoda, die ein terrestrisch angepasstes Ei haben; Reptilien und Vögel. - Mammalia sind Amnioten, die Haar haben und Milch produzieren. - Menschen sind bipedale Hominoiden mit (relativ) grossem Gehirn. www.biozentrum.unibas.ch/lectures.html
<b>Weblink</b>	
<b>Leistungsüberprüfung</b>	Examen
<b>Skala</b>	1-6 0,5
<b>Wiederholungsprüfung</b>	eine Wiederholung, bester Versuch zählt
<b>An-/Abmeldung</b>	Anmelden via MOnA; Abmelden: Prüf.-Sek. Dekanat (schriftl.)
<b>Hinweise zur Leistungsüberprüfung</b>	schriftliche Prüfung (45 min)
<b>Wiederholtes Belegen</b>	keine Wiederholung
<b>Präsenz/E-Learning</b>	kein spezifischer Einsatz
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch

## 12003-01 Vorlesung: Biogeographie und angewandte Ökologie

2 KP

<b>Dozierende</b>	Jan Beck <b>Peter Nagel</b>
<b>Zeit</b>	Do 10:15 - 12:00 Natur-, Landschafts- und Umweltschutz, Hörsaal
<b>Beginndatum</b>	23.09.2010
<b>Intervall</b>	wöchentlich
<b>Angebotsmuster</b>	Jedes Herbstsemester
<b>Anbietende Organisationseinheit</b>	NLU Biogeographie
<b>Module</b>	Modul Fachkompetenz Umweltgeowissenschaften (Bachelor in Geowissenschaften) Modul Fachkompetenz Biogeographie / Angewandte Ökologie (Bachelor in Geowissenschaften) Wahlmodul Biogeographie / Angewandte Ökologie (Bachelor in Geowissenschaften) Modul Fachkompetenz Geographie (Bachelor in Geowissenschaften) Modul Naturwissenschaftliche Grundlagen (Bachelor in Prähist. + Nat. Archäologie) Modul Aufbaubereich naturwissenschaftliche Fragen von Nachhaltigkeit (Master in Sustainable Development) Modul Naturwissenschaftliche Grundlagen der Nachhaltigkeit (Master in Sustainable Development)

<b>Leistungsüberprüfung</b>	Development bis 10)
<b>Skala</b>	Lehrveranst.-begleitend 1-6 0,5
<b>Wiederholungsprüfung</b>	keine Wiederholungsprüfung
<b>An-/Abmeldung</b>	Anmelden: Belegen; Abmelden: Dozierende
<b>Wiederholtes Belegen</b>	beliebig wiederholbar
<b>Präsenz/E-Learning</b>	kein spezifischer Einsatz
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch

---

12011-01 Vorlesung: Der Mensch im Zentrum der globalen Umweltproblematik 2 KP

---

<b>Dozierende</b>	<b>Hans-Georg Bohle</b>
<b>Zeit</b>	Fr 13:00 - 18:00 Geographie, Hörsaal 5. OG 3 Termin: 3.; 10.; 17. Dezember
<b>Beginndatum</b>	03.12.2010
<b>Intervall</b>	unregelmässig
<b>Angebotsmuster</b>	Jedes Herbstsemester
<b>Anbietende Organisationseinheit</b>	Abteilung Humangeographie
<b>Module</b>	Modul Globalisierung, Kultur und Internationale Entwicklung (BSF - Geographie) Aufbaukurse: Natur (NF - Mensch, Gesellschaft, Umwelt) Modul Aufbaubereich naturwissenschaftliche Fragen von Nachhaltigkeit (Master in Sustainable Development) Modul Naturwissenschaftliche Grundlagen der Nachhaltigkeit (Master in Sustainable Development bis 10)
<b>Lernziele</b>	Im Mittelpunkt stehen die Bewältigungsstrategien und Anpassungsmechanismen betroffener Bevölkerungsgruppen. Mit Hilfe sozialwissenschaftlicher Konzepte wie z. B. Risikobewältigung und Verwundbarkeit sowie normativer Leitbilder wie Menschliche Sicherheit, Livelihood Security und Nachhaltigkeit soll der konstruktive Umgang von Menschen mit den Risiken und Bedrohungen durch GUW dargelegt werden. Besonders verwundbare Gruppen und besonders kritische Regionen, sowohl im städtischen als auch im ländlichen Raum, stehen dabei im Vordergrund.
<b>Inhalt</b>	Menschen sind zugleich Verursacher und Betroffene von Globalem Umweltwandel (GUW). Die Vorlesung geht den Verursachungsmechanismen des GUW auf den Grund und versucht, auf globaler, regionaler und lokaler Maßstabsebene die Wirkungen speziell des Klimawandels hinsichtlich Umweltkrisen, Naturkatastrophen Landnutzung, Nahrungsproduktion, Wasserverfügbarkeit, Gesundheit, Migration etc. zu erfassen. Hierzu werden Weltmodelle, regionale Szenarien und lokale Fallstudien aus eigener Forschung vorgestellt.
<b>Literatur</b>	Jahresgutachten des Wissenschaftlichen Beirats der Deutschen Bundesregierung Globale Umweltveränderung, Springer Verlag, Heidelberg (z.B. 1998: Strategien zur Bewältigung globaler Umweltrisiken, 2008: Sicherheitsrisiko Klimawandel); International Human Dimensions Programme on Global Environmental Change, IHDP-Update (monatliches Bulletin) Climate Change 2008: The Scientific Basis; Impacts, Adaptations and Vulnerability, Mitigation, Cambridge University Press. GIDDENS, A. (2009): The Politics of Climate Change. Polity Press, Cambridge/UK MEARNS, R. und NORTON, A. (Hrsg.) (2010): Social Dimensions of Climate Change. Equity and Vulnerability in a Warming World. The World Bank, Washington, DC Weitere Literatur wird während der Lehrveranstaltung ausgeteilt.
<b>Weblink</b>	<a href="http://www.humgeo.unibas.ch/">http://www.humgeo.unibas.ch/</a>
<b>Leistungsüberprüfung</b>	Lehrveranst.-begleitend
<b>Skala</b>	1-6 0,5
<b>Wiederholungsprüfung</b>	keine Wiederholungsprüfung
<b>An-/Abmeldung</b>	Anmelden: Belegen; Abmelden: Dozierende
<b>Hinweise zur Leistungsüberprüfung</b>	Abschlussklausur mit Benotung
<b>Wiederholtes Belegen</b>	beliebig wiederholbar
<b>Präsenz/E-Learning</b>	kein spezifischer Einsatz
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Anmeldung zur Lehrveranstaltung</b>	<a href="https://www.olat.uzh.ch/">https://www.olat.uzh.ch/</a> ab 19. Mai, 20:00 Uhr

---

11911-01 Vorlesung: Ecology of Infectious disease at the Human-Animal interface 2 KP

---

<b>Dozierende</b>	<b>Jakob Zinsstag</b>
-------------------	-----------------------



<b>Beginndatum</b>	20.09.2010
<b>Intervall</b>	wöchentlich
<b>Angebotsmuster</b>	Jedes Herbstsemester
<b>Anbietende Organisationseinheit</b>	Schweizerisches Tropen- und Public Health-Institut
<b>Module</b>	Vertiefungsmodul NLU-Biogeographie (Master in Geographie) Masterprogramm Infektionsbiologie / Epidemiologie (Master in Infektionsbiol./Epidemiologie) Modul Aufbaubereich naturwissenschaftliche Fragen von Nachhaltigkeit (Master in Sustainable Development) Modul Umwelt, Werte, sozialer Wandel und Gesundheit (Master in Sustainable Development bis 10) Modul Environment and Human Well-Being (MSG - African Studies)
<b>Inhalt</b>	Environmental effects on the risk of infectious disease are not new. Micro- and Macro Parasites share many fundamental properties with humans and animals. Hence an ecological perspective is appropriate for the understanding and control of infectious diseases. Ecological thinking recognizes the importance of fundamental physical, chemical and biological processes affect the survival and reproduction all living organisms. These include evolutionary, social, economic and political processes. Theoretical lectures and peer group work are interlinked with presentations from the ongoing research projects on avian influenza, rabies, bovine tuberculosis, brucellosis and anthrax of the human and animal health research group at the Swiss Tropical Institute.
<b>Leistungsüberprüfung</b>	Lehrveranst.-begleitend
<b>Skala</b>	Pass / Fail
<b>Wiederholungsprüfung</b>	keine Wiederholungsprüfung
<b>An-/Abmeldung</b>	Anmelden: Belegen; Abmelden: Dozierende
<b>Hinweise zur Leistungsüberprüfung</b>	Seminararbeit
<b>Wiederholtes Belegen</b>	beliebig wiederholbar
<b>Präsenz/E-Learning</b>	kein spezifischer Einsatz
<b>Unterrichtssprache</b>	Englisch

---

11910-01 Seminar: Current Topics in Epidemiology and Public Health 2 KP


---

<b>Dozierende</b>	<b>Marcel Tanner</b>
<b>Zeit</b>	Mo 17:15 - 18:00 Swiss Tropical & Public Health Institute, Hörsaal 1 PLEASE CHECK PROGRAMME WWW.SWISSTPH@UNIBAS.CH
<b>Beginndatum</b>	20.09.2010
<b>Intervall</b>	wöchentlich
<b>Angebotsmuster</b>	Jedes Semester
<b>Anbietende Organisationseinheit</b>	Schweizerisches Tropen- und Public Health-Institut
<b>Module</b>	Modul Aufbaubereich naturwissenschaftliche Fragen von Nachhaltigkeit (Master in Sustainable Development) Modul Umwelt, Werte, sozialer Wandel und Gesundheit (Master in Sustainable Development bis 10) Modul Environment and Human Well-Being (MSG - African Studies)
<b>Leistungsüberprüfung</b>	Lehrveranst.-begleitend
<b>Skala</b>	Pass / Fail
<b>Wiederholungsprüfung</b>	keine Wiederholungsprüfung
<b>An-/Abmeldung</b>	Anmelden: Belegen; Abmelden: nicht erforderlich
<b>Wiederholtes Belegen</b>	keine Wiederholung
<b>Präsenz/E-Learning</b>	kein spezifischer Einsatz
<b>Unterrichtssprache</b>	Englisch

---

12129-01 Übung: Einführung in Geographische Informationssysteme(GIS): IDRISI- Meteorologie 2 KP


---

<b>Dozierende</b>	<b>Eberhard Parlow</b>
<b>Zeit</b>	Blockkurs 13.-16. Sept. 2010 EDV-Raum - 4 OG
<b>Beginndatum</b>	20.09.2010
<b>Angebotsmuster</b>	Jedes Herbstsemester
<b>Anbietende Organisationseinheit</b>	Institut für Meteorologie, Klimatologie und Fernerkundung
<b>Module</b>	Modul Methodenkompetenz Meteorologie (Bachelor in Geowissenschaften) (Pflicht) Modul Methodenkompetenz Geographie (Bachelor in Geowissenschaften) (Pflicht)

	Modul Methodenkompetenz Umweltgeowissenschaften (Bachelor in Geowissenschaften)
	Modul Methodenkompetenz Biogeographie / Angewandte Ökologie (Bachelor in Geowissenschaften) (Pflicht)
	Modul Methodenkompetenz Geologie (Bachelor in Geowissenschaften)
	Modul Aufbaubereich naturwissenschaftliche Fragen von Nachhaltigkeit (Master in Sustainable Development)
	Modul Agglomeration und Ökosysteme (Master in Sustainable Development bis 10)
	Modul Umweltgeowissenschaften (Master in Umweltgeowissenschaften)
<b>Lernziele</b>	Einführung in das Geographische Informationssystem IDRISI und Einstieg in die digitale Bildverarbeitung
<b>Inhalt</b>	Einführung in speziell rasterorientierte GIS, Datentechnische Grundlagen Umgang mit den wichtigsten Programm-Modulen. Erarbeitung einfacher Fragestellungen mit IDRISI
<b>Literatur</b>	Saurer, H. & F.J. Behr (1997): Geographische Informationssysteme. Eine Einführung. – wissenschaftliche buchgesellschaft, Darmstadt Dikau, R. & H. Saurer (eds.) (1999): GIS for Earth Surface Systems - Analysis and Modelling of the Natural Environment – Borntraeger Berlin, Stuttgart Kappas, M. (2001): Geographische Informationssysteme. Das Geographische Seminar, Westermann, 240 S.
<b>Leistungsüberprüfung</b>	Lehrveranst.-begleitend
<b>Skala</b>	Pass / Fail
<b>Wiederholungsprüfung</b>	keine Wiederholungsprüfung
<b>An-/Abmeldung</b>	Anmelden: Belegen; Abmelden: Dozierende
<b>Wiederholtes Belegen</b>	beliebig wiederholbar
<b>Präsenz/E-Learning</b>	kein spezifischer Einsatz
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Nur nach dem Besuch von VL+Ü 14529, Einführung in Geoinformatik Nebst belegen ist anmelden per e-mail - mcrlab-geogra@unibas.ch - oder einschreiben auf TN-Liste im Foyer vom Geographie Gebäude 5 OG, erforderlich. TN werden über ihre Teilnahme über EVA benachrichtigt.
<b>Anmeldung zur Lehrveranstaltung</b>	belegen und TN Voraussetzung beachten: sowie <a href="http://www.mcr.unibas.ch/">www.mcr.unibas.ch/</a> Lehre

**Modul Aufbaubereich gesellschaftswissenschaftliche Fragen von Nachhaltigkeit**

20710-01 Seminar: Basic Texts: Theory of Sustainability

3 KP

<b>Dozierende</b>	<b>Marius Christen</b>
<b>Zeit</b>	Mi 08:15 - 10:00 Rosshofgasse (Schnitz), Seminarraum S 81
<b>Beginndatum</b>	22.09.2010
<b>Intervall</b>	wöchentlich
<b>Angebotsmuster</b>	unregelmässig
<b>Anbietende Organisationseinheit</b>	Programm Nachhaltigkeitsforschung
<b>Module</b>	Modul Aufbaubereich gesellschaftswissenschaftliche Fragen von Nachhaltigkeit (Master in Sustainable Development) Modul Geisteswissenschaftliche Grundlagen der Nachhaltigkeit (Master in Sustainable Development bis 10)
<b>Lernziele</b>	Die Studierenden kennen: - die wichtigsten Grundlagentexte der Nachhaltigkeitsdebatte, - unterschiedliche Nachhaltigkeitskonzeptionen, - und können diese kritisch gegeneinander abwägen, - sowie rechtliche, politische und wissenschaftliche Aspekte derselben voneinander unterscheiden.
<b>Inhalt</b>	Sowohl die wissenschaftliche Beschäftigung mit wie auch politisches Engagement für Nachhaltigkeit erfordern die Kenntnis der grundlegenden Positionen zur Thematik. Was steht beispielsweise noch im Brundtland-Bericht ausser der wohlbekannten Nachhaltigkeitsdefinition? Was ist das offizielle Verständnis von Nachhaltigkeit der Schweiz? Wie lauten die Schlüsselpassagen der Agenda 21? Von wem und mit welcher Motivation wurden die unterschiedlichen Konzepte schwacher und starker Nachhaltigkeit entwickelt? Oder was sagen Philosophen zum Verhältnis zwischen intergenerationeller Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit? Im Seminar werden zentrale rechtliche, politische und wissenschaftliche (d.h. ökonomische, soziologische und philosophische) Positionen und Texte gelesen und diskutiert.
<b>Literatur</b>	Als Überblick kann die #Einleitung# von K. Ott & R. Döring: Theorie und Praxis starker Nachhaltigkeit, Marburg 2004, gelesen werden.
<b>Leistungsüberprüfung</b>	Lehrveranst.-begleitend

<b>Skala</b>	1-6 0,1
<b>Wiederholungsprüfung</b>	keine Wiederholungsprüfung
<b>An-/Abmeldung</b>	Anmelden: Belegen; Abmelden: nicht erforderlich
<b>Hinweise zur Leistungsüberprüfung</b>	mdl. Präsentation und schriftl. Essay
<b>Wiederholtes Belegen</b>	beliebig wiederholbar
<b>Präsenz/E-Learning</b>	Online-Angebot obligatorisch
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Nicht-MSD-Studierende sind nur bei freien Kapazitäten zugelassen und studieren ein Masterfach. ACHTUNG-ACHTUNG: Zusätzliche Anmeldung über ein spezielles Online-Formular für ALLE Studierende erforderlich (Details siehe unter Anmeldung). Anmeldungen über ISIS, OLAT, per Email oder in einer anderen Form werden NICHT berücksichtigt.
<b>Anmeldung zur Lehrveranstaltung</b>	Teilnehmer/innen-Anzahl begrenzt, MSD-Studierende haben Vorrang. Zusätzliche Anmeldung erforderlich ab 01.08.10 bis 19.09.10 über: <a href="http://flexiform2.unibas.ch/formular.cfm?EID=3037">http://flexiform2.unibas.ch/formular.cfm?EID=3037</a> ; Belegen über MonA bleibt zwingend.
<b>Bemerkungen</b>	Im MSD ist diese Lehrveranstaltung Teil des Moduls "Geistes- und gesellschaftswissenschaftliche Grundlagen der Nachhaltigkeit" (kurz: Pflichtmodul Phil. I), (a)-Liste. Im HS 2010 dient sie als Ersatz für die Vorlesung: Nachhaltigkeit: Ein neues gesellschaftliches Paradigma?

**Modul Aufbaubereich wirtschaftswissenschaftliche Fragen von Nachhaltigkeit**

14255-01 + Vorlesung: Advanced Environmental Economics

3 KP

<b>Dozierende</b>	<b>Frank Christian Krysiak</b>
<b>Zeit</b>	Fr 14:15 - 16:00 Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät, Auditorium Am 10. Dezember findet die Veranstaltung im Pro Jure Auditorium, Juristische Fakultät, statt.
<b>Beginndatum</b>	24.09.2010
<b>Intervall</b>	wöchentlich
<b>Angebotsmuster</b>	Jedes Herbstsemester
<b>Anbietende Organisationseinheit</b>	Abteilung Umweltökonomie
<b>Module</b>	Vertiefungsmodul Märkte und Institutionen (Master Wirtschaftswissenschaften bis 07) Modul Spezialkompetenzen Europa (Master in European Studies) Modul Aufbaubereich wirtschaftswissenschaftliche Fragen von Nachhaltigkeit (Master in Sustainable Development) Modul Kernbereich Wirtschaftswissenschaften für Fortgeschrittene (Master in Sustainable Development) Modul Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen der Nachhaltigkeit (Master in Sustainable Development bis 10) (Pflicht) Vertiefungsmodul International Trade, Growth and the Environment (Master in Wirtschaftswissenschaften)
<b>Lernziele</b>	Vermittelt wird - ein eigenständiger Umgang mit umweltökonomischen Methoden und Modellen; - die Fähigkeit theoretische Erkenntnisse auf aktuelle umweltpolitische Fragestellungen anzuwenden; - der Zugang zu aktueller Forschungsliteratur.
<b>Inhalt</b>	Grundlagen der Bewertung von umweltpolitischen Maßnahmen, Umweltpolitik bei Marktunvollkommenheiten, Monitoring und Compliance Probleme, Umweltpolitik bei asymmetrischer Information, Dynamik von Umweltproblemen und Umweltpolitik
<b>Literatur</b>	- Grundlagen: R. Perman, Y. Ma, J. McGilvray und M. Common (2003), "Natural Resource and Environmental Economics", 3. Auflage, Pearson Education. - Modelle und Methoden: A. Xepapadeas (1997), "Advanced Principles in Environmental Policy", Edward Elgar.
<b>Weblink</b>	<a href="http://www.wvz.unibas.ch/ds/abt/umweltoekonomie/lehre/abteilung/umwelt/">http://www.wvz.unibas.ch/ds/abt/umweltoekonomie/lehre/abteilung/umwelt/</a>
<b>Leistungsüberprüfung</b>	Semesterendprüfung
<b>Skala</b>	1-6 0,5
<b>Wiederholungsprüfung</b>	keine Wiederholungsprüfung
<b>An-/Abmeldung</b>	Belegen via MOOnA innerhalb der Belegfrist
<b>Hinweise zur Leistungsüberprüfung</b>	Schriftliche Klausur:

<b>Wiederholtes Belegen</b>	beliebig wiederholbar
<b>Präsenz/E-Learning</b>	kein spezifischer Einsatz
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Aus anderen Studiengängen- und fächern werden fortgeschrittene Studierende (ab 5. Semester) zugelassen, die über gute Kenntnisse in Mikroökonomie und Mathematik verfügen. Ideal wäre ein vorheriger Besuch der VL "Umweltökonomie".
<b>Anmeldung zur Lehrveranstaltung</b>	Belegen in MOnA; Eucor-Studierende und Austausch-Studierende melden sich bitte innerhalb der Belegfrist über das Studentensekretariat im Kollegienhaus an. Belegen = Anmeldung zur Prüfung.

### Modul Kompetenzen für interdisziplinäre Nachhaltigkeitsforschung

#### 26097-01 Projekt: Fischnetz: Bedeutung und Auswirkungen eines inter- und transdisziplinären Projektes 6 KP

<b>Dozierende</b>	<b>Patricia Holm</b> Frank Christian Krysiak
<b>Zeit</b>	Mo 10:00 - 12:00 Vesalianum, Seminarraum (O2.02)
<b>Beginndatum</b>	27.09.2010
<b>Angebotsmuster</b>	einmalig
<b>Anbietende Organisationseinheit</b>	Mensch - Gesellschaft - Umwelt (MGU)
<b>Module</b>	Modul Kompetenzen für interdisziplinäre Nachhaltigkeitsforschung (Master in Sustainable Development) Modul Interdisziplinäres Projekt (Master in Sustainable Development bis 10)
<b>Lernziele</b>	Das Projekt #Fischrückgang Schweiz# (kurz Fischnetz) war ein 5-jähriges, schweizweites Forschungs- und Umsetzungsprogramm zur Untersuchung des Fischrückgangs in Schweizer Gewässern. Es wurde mit einem 3-jährigen Nachfolgeprogramm Fischnetz+ ergänzt, das 2008 zu Ende ging. Bei Fischnetz handelte es sich um ein inter- und transdisziplinäres Projekt mit mehr als 100 Beteiligten und 77 Teilprojekten. Daraus entstandene Massnahmenempfehlungen führten beispielsweise zur Anpassung von Gesetzen oder waren mit Auslöser der Eidgenössische Volksinitiative 'Lebendiges Wasser' (Renaturierungs-Initiative) des Schweizerischen Fischereiverbandes. Im Projektkurs soll untersucht werden, welche Auswirkungen dieses Programm 10 Jahre nach dem Start auf Wissenschaft, Gesellschaft und Ökonomie der Angelfischerei in der Schweiz (und allenfalls im angrenzenden Ausland) gehabt hat.
<b>Inhalt</b>	Es sollen verschiedene Forschungsfragen untersucht werden, wie beispielsweise: - Welche der in Fischnetz und Fischnetz+ erarbeiteten Massnahmenvorschläge sind bereits umgesetzt worden, welche sind in Vorbereitung oder Planung der Umsetzung, welche und warum wurden andere verworfen oder überarbeitet? - Wie ist der derzeitige Zustand der Fischbestände, Fischfänge und der Fischgesundheit, deren unbefriedigende Situationen seinerzeit Auslöser des Projektes waren? - Wie bekannt ist Fischnetz heute? - Welche beruflichen Chancen hat sich den Fischnetz-Beteiligten durch die Mitarbeit in Fischnetz eröffnet? - Welche Folge-Projekte wurden durch Fischnetz initiiert (oder durch Fischnetz beeinflusst), welchen Impact hatte Fischnetz auf nachfolgende sozial- und naturwissenschaftliche inter- und transdisziplinäre Projekte? - Welchen wissenschaftlichen und gesellschaftlichen Impact hatte Fischnetz? - Wie lange dauerte es, bis policy-relevante Ergebnisse erzielt wurden? - Welche Strukturen und informellen Verbindungen sind entstanden und wie sieht das durch Fischnetz initiierte Netzwerk heute aus?
<b>Literatur</b>	- www.fischnetz.ch - Burkhardt-Holm, P. 2008. Fischnetz: Involving anglers, authorities, scientists and the chemical industry to understand declining fish yields. In: G. Hirsch Hadorn, H. Hoffmann-Riem, S. Biber-Klemm, W. Grossenbacher, D. Joye, C. Pohl, U. Wiesmann and E. Zemp (eds), Handbook of Transdisciplinary Research, Springer, 127-142
<b>Leistungsüberprüfung</b>	Lehrveranst.-begleitend
<b>Skala</b>	1-6 0,1
<b>Wiederholungsprüfung</b>	keine Wiederholungsprüfung
<b>An-/Abmeldung</b>	Anmelden: Belegen; Abmelden: nicht erforderlich
<b>Hinweise zur Leistungsüberprüfung</b>	Projektbericht
<b>Wiederholtes Belegen</b>	keine Wiederholung
<b>Präsenz/E-Learning</b>	Online-Angebot obligatorisch
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Nicht-MSD-Studierende sind nicht zugelassen.

MSD-Studierende haben VOR der Belegung dieses Projektes 2 Kompetenzkurse aus dem Modul Sozial- und Führungskompetenzen (im MSD 2005) bzw. aus dem Modul Kompetenzen für interdisziplinäre Nachhaltigkeitsforschung (im MSD 2010) erfolgreich abgeschlossen.

ACHTUNG-ACHTUNG: Zusätzliche Anmeldung über ein spezielles Online-Formular für ALLE Studierende erforderlich (Details siehe unter Anmeldung).

Anmeldungen über ISIS, OLAT, per Email oder in einer anderen Form werden NICHT berücksichtigt.

**Anmeldung zur Lehrveranstaltung**

Zusätzliche Anmeldung erforderlich ab 01.08.10 bis 19.09.10 über:  
<http://flexiform2.unibas.ch/formular.cfm?EID=3036> ; Belegen über MonA bleibt zwingend.

26095-01 Kurs: Nachhaltige Entwicklung: Einführung in Thema und MSD-Studium 1 KP

<b>Dozierende</b>	Paul Burger Patricia Holm <b>Frank Christian Krysiak</b>
<b>Zeit</b>	Mo 20.09. und Di 21.09.10: jeweils ganztags nach Ankündigung Vesalianum, Vesalgasse 1, 2. Stock/Seminarraum 02.02
<b>Beginndatum</b>	20.09.2010
<b>Intervall</b>	einmalig
<b>Angebotsmuster</b>	Jedes Herbstsemester
<b>Anbietende Organisationseinheit</b>	Abteilung Umweltökonomie
<b>Module</b>	Modul Kompetenzen für interdisziplinäre Nachhaltigkeitsforschung (Master in Sustainable Development)
<b>Lernziele</b>	Die TeilnehmerInnen kennen wissenschaftliche Zugänge zur Thematik der Nachhaltigkeit, erkennen Unterschiede und Gemeinsamkeiten der disziplinären Zugänge und sind in der Lage Schnittstellen zwischen den Disziplinen zu identifizieren. Sie kennen wichtige Anwendungsfelder und können normative und deskriptive Elemente in der Nachhaltigkeitsdiskussion unterscheiden.
<b>Inhalt</b>	Nachhaltigkeit als interdisziplinäres Forschungsgebiet, Unterschiede und Gemeinsamkeiten ökologischer, sozialwissenschaftlicher und ökonomischer Zugänge zur Nachhaltigkeitsthematik, Unterscheidung normativer und deskriptiver Elemente von Nachhaltigkeit, Überblick über wichtige Anwendungsfelder.
<b>Literatur</b>	Darüberhinaus werden die Studieneinsteiger/Innen mit verschiedenen MSD-Informationen vertraut gemacht Angaben zu Fachliteratur werden in der Veranstaltung abgegeben.
<b>Leistungsüberprüfung</b>	Lehrveranst.-begleitend
<b>Skala</b>	Pass / Fail
<b>Wiederholungsprüfung</b>	keine Wiederholungsprüfung
<b>An-/Abmeldung</b>	Anmelden: Belegen; Abmelden: nicht erforderlich
<b>Wiederholtes Belegen</b>	keine Wiederholung
<b>Präsenz/E-Learning</b>	kein spezifischer Einsatz
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Dieser Kurs ist ausschliesslich für MSD-Studierende, die neu in den MSD 2010 einsteigen (das heisst für alle, die per HS 2010 ins MSD-Studium einsteigen). Dies ist eine Pflichtlehrveranstaltung.
<b>Bemerkungen</b>	Alle MSD-Studierenden, die per HS 10 ihr Studium aufnehmen, müssen diese LV gleich zu Beginn des Studiums absolvieren.

11515-01 Blockkurs: Einführung in die Projektarbeit 1 KP

<b>Dozierende</b>	<b>Ueli Halder</b>
<b>Zeit</b>	Blockkurs 24.+25. Januar 2011; 9.15 - 18h Vesalianum, 2. Stock; Seminarraum 02.02
<b>Beginndatum</b>	24.01.2011
<b>Intervall</b>	einmalig
<b>Angebotsmuster</b>	Jedes Herbstsemester
<b>Anbietende Organisationseinheit</b>	Mensch - Gesellschaft - Umwelt (MGU)
<b>Module</b>	Kompetenzkurse (NF - Mensch, Gesellschaft, Umwelt) (Pflicht) Modul Kompetenzen für interdisziplinäre Nachhaltigkeitsforschung (Master in Sustainable Development) Modul Sozial- und Führungskompetenzen (Master in Sustainable Development bis 10)

<b>Lernziele</b>	(Pflicht) Die Teilnehmenden - kennen die Grundlagen der Projektarbeit; - kennen Methoden und Instrumente der Projektarbeit - und können eigene Projekte erfolgreich planen, realisieren, evaluieren und präsentieren.
<b>Inhalt</b>	Projektmanagement ist eine geeignete Arbeitsform in Universität und Praxis, um eine gegebene Aufgabe mit begrenzten zeitlichen, finanziellen und personellen Mittel zu bewältigen. Voraussetzungen dafür sind methodisches Vorgehen in Planungsschritten, klar umschriebene Zielsetzungen, Evaluationstechniken sowie Kenntnisse in Teamleitung und partizipativen Arbeitsformen. Dieser Einführungskurs befasst sich mit Fragen wie: - Was ist ein Projekt? - Von der Projektidee zum Detailprojekt - Elemente der Projektbeschreibung - Festlegen von Zielen, Indikatoren und Ergebnissen - Monitoring und Evaluation - Arbeiten im Projektteam - Präsentations- und Moderationstechniken
<b>Literatur</b>	Lehrmaterialien werden am ersten Kurstag vor Ort verkauft (Kosten: 17.- SFr. Änderungen vorbehalten)
<b>Leistungsüberprüfung</b>	Lehrveranst.-begleitend
<b>Skala</b>	1-6 0,1
<b>Wiederholungsprüfung</b>	keine Wiederholungsprüfung
<b>An-/Abmeldung</b>	Anmelden: Belegen; Abmelden: Dozierende
<b>Hinweise zur Leistungsüberprüfung</b>	Präsenz (Präsenzkontrolle!), aktive Teilnahme am Unterricht und an den Gruppenarbeiten; schriftliche Bearbeitung eines Fallbeispiels
<b>Wiederholtes Belegen</b>	beliebig wiederholbar
<b>Präsenz/E-Learning</b>	kein spezifischer Einsatz
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	ACHTUNG-ACHTUNG: Zusätzliche Anmeldung über ein spezielles Onlineformular erforderlich (Details siehe unter Anmeldung). Anmeldungen über ISIS, OLAT, per Email oder in einer anderen Form werden NICHT berücksichtigt. Teilnehmer/innen-Anzahl begrenzt, MSD-Studierende haben Vorrang. Nicht-MSD-Studierende studieren mind. auf Masterlevel und sind nur bei allfällig freien Plätzen zugelassen.
<b>Anmeldung zur Lehrveranstaltung</b>	Zusätzliche Anmeldung erforderlich ab 01.08.10 bis 19.09.10 über: <a href="http://flexiform2.unibas.ch/formular.cfm?EID=1300">http://flexiform2.unibas.ch/formular.cfm?EID=1300</a> ; Belegen über MonA bleibt zwingend.

## 11517-01 Blockkurs: Kommunikation und Kooperation

1 KP

<b>Dozierende</b>	<b>Wolfgang Wellstein</b>
<b>Zeit</b>	Blockkurs Mo 6.+7.09.2010 von jeweils 9.15 - 18h; Mi 8.09.2010: 9.15 - 13h Vesalianum, 2. Stock; Seminarraum 02.02
<b>Beginndatum</b>	06.09.2010
<b>Intervall</b>	einmalig
<b>Angebotsmuster</b>	Jedes Herbstsemester
<b>Anbietende Organisationseinheit</b>	Programm Nachhaltigkeitsforschung
<b>Module</b>	Kompetenzkurse (NF - Mensch, Gesellschaft, Umwelt) (Pflicht) Modul Kompetenzen für interdisziplinäre Nachhaltigkeitsforschung (Master in Sustainable Development) Modul Sozial- und Führungskompetenzen (Master in Sustainable Development bis 10) (Pflicht)
<b>Lernziele</b>	Die Teilnehmenden - können Ziele und Vorgehensweisen in der täglichen Arbeit und in Projekten für Laien verständlich darstellen; - kennen ihr kommunikatives Repertoire und können es gezielt einsetzen; - können mögliche Kommunikations- und Kooperationsschwierigkeiten erkennen und angehen; - verfügen über ein Instrumentarium zum Bearbeiten von Konflikten.
<b>Inhalt</b>	Fachliche Kompetenz als wichtiges Element in der Studien- und Berufsrealität kommt erst richtig zum Tragen, wenn sie verbunden ist mit Sozialkompetenzen. Voraussetzung dafür ist, eigene Kommunikationsweisen und das

Kommunikationsverhalten anderer differenziert wahrnehmen sowie Vorgehensweisen zur befriedigenden Gestaltung von Kooperationssituationen kennen und praktizieren zu können.

Weiter setzen sich die Studierenden in diesem Einführungskurs auseinander mit  
 - Modellen und Übungen zur Förderung der Wahrnehmungs- und Einschätzungskompetenz;  
 - wirksamen Stellungnahmen und zielorientierten, situationsadäquaten Gesprächsführung;  
 - versteckten und offen gelegten Interessen: Agieren in konflikträchtigen Situationen.  
 Lehrveranst.-begleitend

**Leistungsüberprüfung****Skala****Wiederholungsprüfung****An-/Abmeldung****Hinweise zur Leistungsüberprüfung****Wiederholtes Belegen****Präsenz/E-Learning****Unterrichtssprache****Teilnahmevoraussetzungen**

1-6 0,1

keine Wiederholungsprüfung

Anmelden: Belegen; Abmelden: Dozierende

Präsenz (Präsenzkontrolle!), aktive Teilnahme am Unterricht und an den Gruppenarbeiten; schriftliche Bearbeitung eines Fallbeispiels

keine Wiederholung

kein spezifischer Einsatz

Deutsch

ACHTUNG-ACHTUNG: Zusätzliche Anmeldung über ein spezielles Onlineformular (Flexiform) erforderlich (Details siehe unter Anmeldung). Anmeldungen über ISIS, OLAT, per Email oder in einer anderen Form werden NICHT berücksichtigt. Nicht-MSD-Studierende sind nur bei freien Kapazitäten zugelassen und studieren mind. im 6. Semester ihr aktuelles Studienfach. Teilnehmer/innen-Anzahl begrenzt, MSD-Studierende haben Vorrang.

**Anmeldung zur Lehrveranstaltung**

Zusätzliche Anmeldung erforderlich ab 01.07.10 bis 15.08.10:  
<http://flexiform2.unibas.ch/formular.cfm?EID=1302> ; Belegen über MonA bleibt zwingend.

11516-01 Blockkurs: Teammanagement - Prozessgestaltungs- und Leitungskompetenz

1 KP

**Dozierende****Zeit****Beginndatum****Intervall****Angebotsmuster****Anbietende Organisationseinheit****Module****Lernziele****Inhalt****Günter Nal**

Teile 1 und 2: 17.11. + 15.12., jeweils ganzer Nachmittag; Teil 3: 21. Januar, ganzer Tag  
 Vesalianum, 2.Stock, Seminarraum 02.02

17.11.2010

unregelmässig

Jedes Herbstsemester

Programm Nachhaltigkeitsforschung

Kompetenzkurse (NF - Mensch, Gesellschaft, Umwelt) (Pflicht)

Modul Kompetenzen für interdisziplinäre Nachhaltigkeitsforschung (Master in Sustainable Development)

Modul Sozial- und Führungskompetenzen (Master in Sustainable Development bis 10) (Pflicht)

Das übergeordnete Ziel dieses Einführungskurses ist es, sich und andere zielorientiert eigen- und mitverantwortlich besser zu führen und leiten zu können. Im Kurs wird die Bereitschaft am Training der eigenen Sozialkompetenzen vorausgesetzt (Teampayer - Eigenschaften, Sitzungsleitung, Gesprächsleitung etc.).

Die Teilnehmenden

- entwickeln interaktionelle Fähigkeiten, die sie in ihrem Berufsfeld - und auch an der Universität - in zunehmendem Masse benötigen (entsprechend ist das Seminar auf aktives und lebendiges Lernen ausgerichtet);
- erweitern die sozialen und konzeptionellen Kompetenzen, um Team- und Gruppenprozesse professionell zu gestalten und zu leiten.

Es geht nicht in erster Linie um intellektuelle Wissenvermittlung. Die Veranstaltung baut auf dem Konzept des \* Dynamic Learning \* auf .

Dieser Blockkurs bietet eine Einführung ins Teammanagement als Prozessgestaltungs- und Leitungskompetenz.

Dabei werden Fragen nach der Funktionsweise eines Teams unter Berücksichtigung der heutigen Arbeitswirklichkeit untersucht, in der Arbeit hauptsächlich in Projektgruppen realisiert wird und Kooperation in Teams statt Einzelkämpfertum gefordert sind: Ein gut funktionierendes Team erreicht ein überdurchschnittliches Projektziel - ein nicht funktionierendes Team verliert seine Energie in internen Konflikten.

Besondere Berücksichtigung finden in dieser Einführung zudem Themen, die unterschwellig Teamprozesse blockieren können wie etwa Konflikte auf der Beziehungsebene, Rollenkonflikte, Zielkonflikte, Dynamik inoffizieller Rollen usw.

Die Teilnehmenden werden die vier Team-Phasen (forming, storming, norming, performing), die Team-Vorteile bei der Bearbeitung von komplexen Problemen und die Möglichkeiten, ein Team in dynamischer Balance zu leiten, erleben. Wahrnehmung, Reflexion und Interpretationen von Gruppenphänomenen werden geübt, ebenso wie die Fähigkeiten, Kommunikationsbarrieren zu erkennen und gezielt zu überwinden, um eine konstruktive Team-Kultur zu schaffen: wertschätzend und mit klarem Standort gegenüber Teammitgliedern sowie deutlich in der Sache.

<b>Literatur</b>	Wird im Kurs abgegeben
<b>Leistungsüberprüfung</b>	Lehrveranst.-begleitend
<b>Skala</b>	1-6 0,1
<b>Wiederholungsprüfung</b>	keine Wiederholungsprüfung
<b>An-/Abmeldung</b>	Anmelden: Belegen; Abmelden: Dozierende
<b>Hinweise zur Leistungsüberprüfung</b>	Präsenz (Präsenzkontrolle!), aktive Teilnahme am Unterricht und an den Gruppenarbeiten; schriftliche Bearbeitung eines Fallbeispiels
<b>Wiederholtes Belegen</b>	beliebig wiederholbar
<b>Präsenz/E-Learning</b>	kein spezifischer Einsatz
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	ACHTUNG-ACHTUNG: Zusätzliche Anmeldung über ein spezielles Onlineformular erforderlich (Details siehe unter Anmeldung). Anmeldungen über ISIS, OLAT, per Email oder in einer anderen Form werden NICHT berücksichtigt. Teilnehmer/innen-Anzahl begrenzt, MSD-Studierende haben Vorrang. Nicht-MSD-Studierende studieren mind. auf Masterlevel und nur bei allfällig freien Plätzen zugelassen.
<b>Anmeldung zur Lehrveranstaltung</b>	Zusätzliche Anmeldung erforderlich ab 01.08.10 bis 19.09.10 über : <a href="http://flexiform2.unibas.ch/formular.cfm?EID=1301">http://flexiform2.unibas.ch/formular.cfm?EID=1301</a> ; Belegen über MonA bleibt zwingend.

### Modul Wahlbereich Energie und Klimawandel

22696-01 + Vorlesung: Environmental Systems: Atmosphere

3 KP

<b>Dozierende</b>	<b>Stefan Reimann</b>
<b>Zeit</b>	Mo 10:15 - 12:00 Bernoullianum, Hörsaal 223
<b>Beginndatum</b>	20.09.2010
<b>Intervall</b>	wöchentlich
<b>Angebotsmuster</b>	Jedes Herbstsemester
<b>Anbietende Organisationseinheit</b>	Institut für Umweltgeowissenschaften
<b>Module</b>	Vertiefungsmodul Meteorologie (Master in Geographie) Modul Environmental Geosciences (Master in Geowissenschaften) Modul Meteorology (Master in Geowissenschaften) Modul Geography (Master in Geowissenschaften) Modul Wahlbereich Energie und Klimawandel (Master in Sustainable Development) Modul Umweltgeowissenschaften (Master in Umweltgeowissenschaften)
<b>Lernziele</b>	Das Hauptziel ist die Vermittlung von Inhalten zu den Themen Luftverschmutzung und Klimaerwärmung. Die Studierenden kennen die Flüsse und Wirkungen von Spurengasen in Bezug auf Luftverschmutzung und Klima. Sie kennen die wichtigsten Messmethoden zur Bestimmung von Spurensubstanzen in der Atmosphäre. Sie können wichtige zukünftige Entwicklungen auf dem Gebiet einschätzen. In einem Kurzvortrag soll die selbständige Bearbeitung eines Themas im Bereich Luftverschmutzung/Klimaerwärmung eingeübt werden.
<b>Inhalt</b>	Anthropogene Luftverschmutzung und globale Klimaänderungen sind eine Nebenerscheinung unserer industrialisierten Welt. In der Vorlesung werden die verschiedenen atmosphärischen Spurensubstanzen behandelt und deren Verbindung mit Luftverschmutzung (z.B. Sommersmog/Partikel) und globalen Veränderungen (Klimaeffekt/"Ozonloch") besprochen. Die Methoden zur Bestimmung der Spurensubstanzen in der Atmosphäre werden erklärt und praktisch vorgeführt. Im Bereich Luftverschmutzung wird der Einfluss auf die Gesundheit näher beleuchtet, während im Bereich Klimaveränderung die Frage der zukünftigen Energiequellen behandelt wird. Die Themenvergabe der von den Studierenden gehaltenen Vorträge erfolgt nach Anfang der Vorlesung in Absprache mit dem Dozenten.
<b>Literatur</b>	wird im Seminar bekannt gegeben

<b>Weblink</b>	www.unibas.ch/environment/
<b>Leistungsüberprüfung</b>	Lehrveranst.-begleitend
<b>Skala</b>	1-6 0,5
<b>Wiederholungsprüfung</b>	keine Wiederholungsprüfung
<b>An-/Abmeldung</b>	Anmelden: Belegen; Abmelden: Dozierende
<b>Hinweise zur Leistungsüberprüfung</b>	Zum Erwerb der Kreditpunkte gelten als Leistungskontrolle ein Kurz-Vortrag während des Semesters sowie ein angemessener Besuch der Vorlesung. Eine Wiederholungsprüfung in schriftlicher Form ist möglich.
<b>Wiederholtes Belegen</b>	beliebig wiederholbar
<b>Präsenz/E-Learning</b>	Online-Angebot fakultativ
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Das Seminar richtet sich an Master-Studierende der Geowissenschaften, insbesondere der Vertiefungsrichtung Umweltgeowissenschaften und Meteorologie. Studierende anderer Fachrichtungen sind willkommen.
<b>Anmeldung zur Lehrveranstaltung</b>	Anmeldung in der ersten Vorlesung
<b>Bemerkungen</b>	Unterrichtssprache: Deutsch/Englisch

25635-01 + Vorlesung mit Übungen: Environmental Systems: Determining factors of renewable and non1 KP  
renewable energy flows 2010-2050

<b>Dozierende</b>	<b>Rudolf Rechsteiner</b>
<b>Zeit</b>	4 halbtägige Blockkurse jeweils Freitag von 8:00-12:00 Uhr; am 29.10.10, 05.11.10, 12.11.10 und 03.12.10 Hörsaal 223, Bernoullianum
<b>Beginndatum</b>	29.10.2010
<b>Intervall</b>	unregelmässig
<b>Angebotsmuster</b>	einmalig
<b>Anbietende Organisationseinheit</b>	Institut für Umweltgeowissenschaften
<b>Module</b>	Modul Environmental Geosciences (Master in Geowissenschaften) Modul Wahlbereich Energie und Klimawandel (Master in Sustainable Development) Modul Schutz und Nutzung natürlicher Ressourcen (Master in Sustainable Development bis 10)
<b>Inhalt</b>	Wir untersuchen die Bestimmungsfaktoren für den Energiemix 2010-2050: ##Potentiale der erneuerbaren Energien und ihre Nutzungskosten ##Erschöpfungsraten und Restriktionen der nichterneuerbaren Energien ##Technische Entwicklung , Lernkurven und Bedarf an technischen und institutionellen Infrastrukturen ##Politisches Instrumentarium für eine Vollversorgung mit erneuerbaren Energien  Der Blockkurs erstreckt sich über vier Halbtage und beinhaltet interaktives Lernen (kurze Gruppenarbeiten und Kommunikationstraining)
<b>Literatur</b>	Literatur zur Vertiefung: Buch: Die Ökonomie natürlicher Ressourcen von Alfred Endres und Immo Querner (Verlag Kohlhammer) im Internet: ##European Climate Foundation (ECF) (ROADMAP 2050, PRACTICAL GUIDE TO A PROSPEROUS, LOW-CARBON EUROPE, <a href="http://www.roadmap2050.eu/downloads.html">http://www.roadmap2050.eu/downloads.html</a> ##European Commission Joint research Centre/ Arnulf Jäger-Waldau: PV STATUS REPORT 2009, <a href="http://re.jrc.ec.europa.eu/refsys/pdf/PV-Report2009.pdf">http://re.jrc.ec.europa.eu/refsys/pdf/PV-Report2009.pdf</a> ##Jörg Schindler, Dr. Werner Zittel: Crude Oil # The Supply Outlook, Revised Edition February 2008 <a href="http://www.energywatchgroup.org/fileadmin/global/pdf/2008-02_EWG_Oil_Report_updated.pdf">http://www.energywatchgroup.org/fileadmin/global/pdf/2008-02_EWG_Oil_Report_updated.pdf</a> ##Mikael Höök, Robert Hirsch, Kjell Aleklett: Giant oil field decline rates and their influence on world oil production <a href="http://www.tsl.uu.se/uhdsg/Publications/GOF_decline_Article.pdf">http://www.tsl.uu.se/uhdsg/Publications/GOF_decline_Article.pdf</a> ##Werner Zittel: Energy Watch Group , COAL: RESOURCES AND FUTURE PRODUCTION, <a href="http://www.energywatchgroup.org/fileadmin/global/pdf/EWG_Report_Coal_10-07-2007ms.pdf">http://www.energywatchgroup.org/fileadmin/global/pdf/EWG_Report_Coal_10-07-2007ms.pdf</a> <a href="http://www.desertec.org/en/concept/">http://www.desertec.org/en/concept/</a> ##Significance of DESERTEC concept towards renewable energy <a href="http://www.renewablepowernews.com/archives/452">http://www.renewablepowernews.com/archives/452</a> ##Utility Sized Solar Power Facilities Ramping Up Across The United States <a href="http://www.renewablepowernews.com/archives/1273">http://www.renewablepowernews.com/archives/1273</a>

<b>Weblink</b>	##Energy Watch Group /Rudolf Rechsteiner Wind Power in Context, <a href="http://www.energywatchgroup.org/Releases.26+M5d637b1e38d.0.html">www.energywatchgroup.org/Releases.26+M5d637b1e38d.0.html</a> ##Rudolf Rechsteiner: Grün gewinnt! <a href="http://www.rechsteiner-basel.ch/uploads/media/gruen_gewinnt_gesamtes_buch_01.pdf">http://www.rechsteiner-basel.ch/uploads/media/gruen_gewinnt_gesamtes_buch_01.pdf</a> ##Peter K. Endres: Energy return on investment (EROI) for wind energy <a href="http://www.eoearth.org/article/Energy_return_on_investment_(EROI)_for_wind_energy">http://www.eoearth.org/article/Energy_return_on_investment_(EROI)_for_wind_energy</a> ##Benjamin K. Sovacool: Valuing the greenhouse gas emissions from nuclear power: A critical survey, Energy Policy 36 (2008) 2940# 2953 <a href="http://linkinghub.elsevier.com/retrieve/pii/S0301421508001997">http://linkinghub.elsevier.com/retrieve/pii/S0301421508001997</a> ##Werner Zittel: Energy Watch Group, Uranium Resources and Nuclear Energy <a href="http://www.energywatchgroup.org/fileadmin/global/pdf/EWG_Report_Uranium_3-12-2006ms.pdf">http://www.energywatchgroup.org/fileadmin/global/pdf/EWG_Report_Uranium_3-12-2006ms.pdf</a> ##Prognos AG: Renaissance der Kernenergie? (2009) <a href="http://www.prognos.com/fileadmin/pdf/publikationsdatenbank/Prognos_Studie_Renaissance_der_Kernenergie.pdf">http://www.prognos.com/fileadmin/pdf/publikationsdatenbank/Prognos_Studie_Renaissance_der_Kernenergie.pdf</a> ##Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (D): Welt-Statusreport Atomindustrie 2009, <a href="http://www.bmu.de/files/pdfs/allgemein/application/pdf/welt_statusbericht_atomindustrie_0908_de.pdf">http://www.bmu.de/files/pdfs/allgemein/application/pdf/welt_statusbericht_atomindustrie_0908_de.pdf</a> <a href="http://www.unbas.ch/environment">www.unbas.ch/environment</a>
<b>Leistungsüberprüfung</b>	Lehrveranst.-begleitend
<b>Skala</b>	Pass / Fail
<b>Wiederholungsprüfung</b>	keine Wiederholungsprüfung
<b>An-/Abmeldung</b>	Anmelden: Belegen; Abmelden: Dozierende
<b>Hinweise zur Leistungsüberprüfung</b>	Aktive Teilnahme an der Veranstaltung
<b>Wiederholtes Belegen</b>	keine Wiederholung
<b>Präsenz/E-Learning</b>	Online-Angebot fakultativ
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Bemerkungen</b>	Wer am Kompetenznachweis teilnimmt, kann zwei Kreditpunkte (Learning Contract) erwerben.

**Modul Wahlbereich Wasser**12373-01 Vorlesung: Ökotoxikologie: Der Fisch und seine Umwelt 2 KP

<b>Dozierende</b>	<b>Patricia Holm</b>
<b>Zeit</b>	Di 10:15 - 12:00 Vesalianum, Kleiner Hörsaal (O1.13)
<b>Beginndatum</b>	28.09.2010
<b>Intervall</b>	wöchentlich
<b>Angebotsmuster</b>	Jedes Herbstsemester
<b>Anbietende Organisationseinheit</b>	Mensch - Gesellschaft - Umwelt (MGU)
<b>Module</b>	Aufbaukurse: Natur (NF - Mensch, Gesellschaft, Umwelt) Masterprogramm Biologie der Tiere (Master in Biologie der Tiere) Modul Biogeography / Applied Ecology (Master in Geowissenschaften) Modul Wahlbereich Wasser (Master in Sustainable Development) Modul Naturwissenschaftliche Grundlagen der Nachhaltigkeit (Master in Sustainable Development bis 10) (Pflicht) Modul Umweltgeowissenschaften (Master in Umweltgeowissenschaften)
<b>Lernziele</b>	Die Studierenden kennen - die Grundzüge der Struktur und Funktion charakteristischer Organsysteme von Fischen, die für die Umweltforschung und -praxis relevant sind; - wesentliche natürliche und anthropogene Einflussfaktoren und deren Auswirkungen auf die Fische; - Testverfahren in der Ökotoxikologie und Bioindikation und wissen um ihren Einsatzbereich, sowie deren Vor- und Nachteile; - die Entwicklung und den heutigen Stand des Gewässerschutzes in der Schweiz.  Die Studierenden können zentrale Begriffe der Fischökologie und -toxikologie diskutieren.
<b>Inhalt</b>	Der Fisch gilt als hervorragender Indikator für die Qualität seiner Umwelt. Um seine Reaktionen beurteilen zu können, sind Kenntnisse über den Fisch als Lebewesen notwendig. Es werden Auswirkungen natürlicher und anthropogener Umweltfaktoren auf den Fisch aufgezeigt. Dabei liegt der Schwerpunkt der Vorlesung auf solchen Merkmalen, die in der Forschung und Praxis der Umweltbeobachtung und Ökotoxikologie eingesetzt werden.

Weiter werden die historische Entwicklung und das heutige Konzept des Gewässerschutzes sowie die gesellschaftlichen Rahmenbedingungen diskutiert.  
 Teil 1: Atmung, Entgiftung und Immunfunktion beim Fisch; Bioakkumulation, Verteilung, Ausscheidung; Biomarker (DNA-Schäden, Enzyme, metallbindende Proteine, zelluläre Strukturen); Testverfahren (on-line Testverfahren, akute Tests, Early-Life-Stage-Tests); Populationsstruktur und Artenzusammensetzung.  
 Teil 2: Anthropogene Veränderungen in der Umwelt und ihre Auswirkungen auf Fische: Hormonaktive Substanzen, Lebensraumveränderungen, Klimaveränderungen, fischereiliche Bewirtschaftung.  
 Teil 3: Gewässerschutz: Historische Entwicklung, Gewässerschutzkonzept, EU-Wasserrahmenrichtlinie, Modulstufenkonzept Fließgewässer, relevante Gesetze, Berufsfelder.

<b>Literatur</b>	- Malcolm Jobling: Environmental Biology of Fishes, Fish and Fisheries Series 16, Chapman & Hall, London, 1995. - Robert J. Wootton (Ed.): Ecology of Teleost Fishes, 2nd Edition. Kluwer Academic Publishers, Dordrecht, NL, 1998.
<b>Leistungsüberprüfung</b>	Lehrveranst.-begleitend
<b>Skala</b>	1-6 0,1
<b>Wiederholungsprüfung</b>	keine Wiederholungsprüfung
<b>An-/Abmeldung</b>	Anmelden: Belegen; Abmelden: Dozierende
<b>Hinweise zur Leistungsüberprüfung</b>	Schriftliche Schlussprüfung
<b>Wiederholtes Belegen</b>	beliebig wiederholbar
<b>Präsenz/E-Learning</b>	Online-Angebot obligatorisch
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Nicht-MSD-Studierende sind ab fortgeschrittenen Studium zugelassen (mind. 5. Semester), Grundkenntnisse in Biologie und Chemie sind erforderlich.

## 15999-01 Vorlesung mit Übungen: Globalisation of Water Resources

3 KP

<b>Dozierende</b>	<b>Hong Yang</b>
<b>Zeit</b>	nach Ankündigung Blockdaten: 7./13./20.10. und 10.11.2010 sowie 19.01.11: jeweils 14.15-18h; 20.01.2011: 9.15-18h Vesalianum, 2. Stock, Seminarraum 02.02
<b>Beginndatum</b>	07.10.2010
<b>Intervall</b>	unregelmässig
<b>Angebotsmuster</b>	unregelmässig
<b>Anbietende Organisationseinheit</b>	Mensch - Gesellschaft - Umwelt (MGU)
<b>Module</b>	Modul Wahlbereich Wasser (Master in Sustainable Development) Modul Umweltproblematik in einer globalisierten Welt (Master in Sustainable Development bis 10)
<b>Lernziele</b>	The aims of the course are: - To introduce different perspectives in assessing the global water resources and water challenges facing the world today and in the coming years; - To introduce the concept of virtual water and its role in redistributing global water resources through the trade of food and other commodities; - To understand the repercussions of the globalisation of water resources to the sustainability of economic development and the environment in both the developing and developed countries.
<b>Inhalt</b>	- Global status of water resources from the physical, economic and environmental viewpoints: facts and flaws; - The concept of virtual water and the role of virtual water trade in redistributing global water resources; - The motivation of virtual water trade and the notion of comparative advantage; - Methodological issues concerning the study of the globalisation of water resources; - Interdisciplinary approaches, combining natural and social sciences, modelling and GIS techniques, in assessing the global virtual water flows and the trade-offs involved in the trade; - The role of the EU in global virtual water trade; - A brief introduction of other forms of global water trade, e.g., bottled water trade; - Implications of globalisation of water resources for regional and national food, water and environmental policies.
<b>Literatur</b>	Allan, J.A., 1997. "Virtual water: A long term solution for water short Middle Eastern Economies?". Occasional Paper, SOAS Water Issues Group, King's College, UK. Yang, H., Reichert, P., Abbaspour, K., Zehnder, A.J.B., 2003. "A water resources threshold and its implications for food security". Environmental Science and

	Technology 37(14): 3048-3054. Yang, H., Wang, L., Abbaspour, K, Zehnder, A.J.B., 2006. "Virtual water highway: assessment of water use efficiency in global virtual water trade". Hydrological and Earth Systems Science.
<b>Leistungsüberprüfung</b>	Lehrveranst.-begleitend
<b>Skala</b>	1-6 0,1
<b>Wiederholungsprüfung</b>	keine Wiederholungsprüfung
<b>An-/Abmeldung</b>	Anmelden: Belegen; Abmelden: nicht erforderlich
<b>Hinweise zur Leistungsüberprüfung</b>	Oral presentation and written essay
<b>Wiederholtes Belegen</b>	beliebig wiederholbar
<b>Präsenz/E-Learning</b>	Online-Angebot fakultativ
<b>Unterrichtssprache</b>	Englisch
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Es werden sehr gute Englischkenntnisse vorausgesetzt. ACHTUNG-ACHTUNG: Zusätzliche Anmeldung über ein spezielles Online-Formular für ALLE Studierende erforderlich (Details siehe unter Anmeldung). Anmeldungen über ISIS, OLAT, per Email oder in einer anderen Form werden NICHT berücksichtigt. Nicht-MSD-Studierende sind nur bei freien Kapazitäten zugelassen und studieren ein Masterfach. Teilnehmer/innen-Anzahl begrenzt, MSD-Studierende haben Vorrang.
<b>Anmeldung zur Lehrveranstaltung</b>	Zusätzliche Anmeldung erforderlich ab 01.08.10 bis 19.09.10 über: <a href="http://flexiform2.unibas.ch/formular.cfm?EID=3038">http://flexiform2.unibas.ch/formular.cfm?EID=3038</a> ; Belegen über MonA bleibt zwingend.
<b>Bemerkungen</b>	Im MSD ist diese Lehrveranstaltung Teil des Wahlmoduls "Umweltprobleme..." Bereich Phil. II

---

20712-01 Seminar: Untersuchungen in der Ökotoxikologie 3 KP

---

<b>Dozierende</b>	<b>Constanze Pietsch</b>
<b>Zeit</b>	2.10. und 5.&6.11. und 19.& 20.11. (freitags halber; samstags ganzer Tag) Vesalianum, Seminarraum 02.02 (2. Stock)
<b>Beginndatum</b>	02.10.2010
<b>Intervall</b>	unregelmässig
<b>Angebotsmuster</b>	unregelmässig
<b>Anbietende Organisationseinheit</b>	Mensch - Gesellschaft - Umwelt (MGU)
<b>Module</b>	Modul Wahlbereich Wasser (Master in Sustainable Development) Modul Schutz und Nutzung natürlicher Ressourcen (Master in Sustainable Development bis 10)
<b>Lernziele</b>	Die Studierenden kennen: -#Planungsstrategien und experimentelle Designs -#Vorgehensweisen bei der Durchführung von Studien -#Auswertungsmöglichkeiten und Interpretation der gewonnenen Daten im Rahmen ökotoxikologischer Studien
<b>Inhalt</b>	Die Teilnehmenden erarbeiten sich anhand eigener Referate zu verschiedenen Themenbereichen die üblichen Standardmethoden innerhalb der Ökotoxikologie. Durch die Diskussion mit anderen Seminarteilnehmern wird eine grundlegende Kenntnis darüber erlangt, wie Untersuchungen in der Ökotoxikologie geplant, durchgeführt und interpretiert werden.
<b>Literatur</b>	Wird im Seminar bekannt gegeben.
<b>Leistungsüberprüfung</b>	Lehrveranst.-begleitend
<b>Skala</b>	1-6 0,1
<b>Wiederholungsprüfung</b>	keine Wiederholungsprüfung
<b>An-/Abmeldung</b>	Anmelden: Belegen; Abmelden: nicht erforderlich
<b>Hinweise zur Leistungsüberprüfung</b>	Mdl. Referat und schriftliches Essay
<b>Wiederholtes Belegen</b>	beliebig wiederholbar
<b>Präsenz/E-Learning</b>	Online-Angebot obligatorisch
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	ACHTUNG-ACHTUNG: Zusätzliche Anmeldung über ein spezielles Online-Formular für ALLE Studierende erforderlich (Details siehe unter Anmeldung). Anmeldungen über ISIS, OLAT, per Email oder in einer anderen Form werden NICHT berücksichtigt. Nicht-MSD-Studierende sind nur bei freien Kapazitäten zugelassen und studieren ein

Masterfach.

Teilnehmer/innen-Anzahl begrenzt, MSD-Studierende haben Vorrang.

Naturwissenschaftliche Grundkenntnisse, insbesondere Biologie und Chemie, sind sehr zu empfehlen.

#### Anmeldung zur Lehrveranstaltung

Zusätzliche Anmeldung erforderlich ab 01.08.10 bis 19.09.10 über :

<http://flexiform2.unibas.ch/formular.cfm?EID=1296> ; Belegen über MonA bleibt zwingend.

#### Modul Kernbereich Gesellschaftswissenschaftliche Nachhaltigkeitsforschung

15995-01 Seminar: Gesamtgesellschaftliche Transformationen und physische Umwelt aus ethnologischer Perspektive

3 KP

#### Dozierende

**Piet Van Eeuwijk**

#### Zeit

Mo 14:15 - 16:00 Ethnologisches Seminar, Seminarraum  
Vorbereitung: Mi 2.6.2010, 12.15 h; die Teilnahme daran ist die Voraussetzung für die Übernahme einer Seminararbeit (5 KP)  
nicht Rollstuhlgängig

#### Beginndatum

27.09.2010

#### Intervall

wöchentlich

#### Angebotsmuster

Jedes Herbstsemester

#### Anbietende Organisationseinheit

Programm Nachhaltigkeitsforschung

#### Module

Modul Wissenschaftliche Vertiefung (BSF - Ethnologie)  
Modul Sachthematika Fragestellungen der Ethnologie (BSF - Ethnologie)  
Aufbaukurse: Wahrnehmung (NF - Mensch, Gesellschaft, Umwelt)  
Modul Kernbereich Gesellschaftswissenschaftliche Nachhaltigkeitsforschung (Master in Sustainable Development)  
Modul Umweltproblematik in einer globalisierten Welt (Master in Sustainable Development bis 10)  
Modul Sachthemen der Ethnologie (MSF - Ethnologie)  
Modul Social Anthropology (MSG - African Studies)  
Modul Environment and Human Well-Being (MSG - African Studies)  
Modul Politik und Entwicklung (MSF - Soziologie)

#### Lernziele

Die Teilnehmenden kennen  
- einige ethnologische Ansätze von 'Natur-Kultur'-Beziehungen respektive der 'political ecology';  
- mögliche Auswirkungen aktueller gesamtgesellschaftlicher Transformationen in Ländern des Südens auf Natur und Umwelt;  
- die Qualität der Wechselbeziehung soziale Umwelt-physische Umwelt vor dem Hintergrund dieser Veränderungen;  
- mögliche Effekte von globalen Umweltprozessen auf Gesellschaften, welche diese Transformationen durchlaufen.

#### Inhalt

Bedeutende gesamtgesellschaftliche Transformationen in Ländern des Südens umfassen etwa den demographischen Wandel und soziale Umgestaltungsprozesse sowie weitere Veränderungen wie Urbanisierung, gekoppelt mit Migrationsbewegungen, und den Wandel des Lebensstils. Diese aktuellen gesamtgesellschaftlichen Entwicklungen verbinden sich zu einem auf empirischen Erkenntnissen beruhenden Konzept, das auch zum Beispiel in der Ethnologie Eingang gefunden hat.  
Die diesen Umgestaltungen inhärente Dynamik besitzt in Gesellschaften Asiens, Afrikas, Lateinamerikas und Ozeaniens zwei wichtige Merkmale: Es ist 1. die überaus rasche Geschwindigkeit, mit denen diese Transformationen voranschreiten, und 2. die immense Anzahl von Menschen, die diese Prozesse betreffen. Kein Wunder, dass die Nachhaltigkeit von gegebenen Strukturen und eingeleiteten Entwicklungen in diesen Ländern nur schon durch das Tempo der Veränderungen und die Menge der Betroffenen nicht mehr gewährleistet ist.  
Die Geistes- und Sozialwissenschaften beginnen vermehrt, die Gründe und die Auswirkungen dieser Transformationen in den genannten Gesellschaften zu untersuchen und zu analysieren. Dabei beleuchten ihre Forschungsperspektiven in der Regel bis anhin diese Veränderungen 'nur' innerhalb von sozialen und kulturellen Handlungseinheiten und kaum den Einfluss auf die physische Umwelt des Menschen und deren Rückwirkung auf den gesellschaftlichen Kontext.  
Die Veranstaltung wird verschiedene konkrete Themen vor dem Hintergrund der Nachhaltigkeit und den genannten Transformationen angehen wie: der urbane Raum als zukünftiger 'hot spot' mit multiplen Lebenswelten und Nutzungsformen; Holzschlag-, Minen- und Erdölaktivitäten in sensiblen Umwelten und Gemeinschaften: Natur und Kultur versus das Dreieck 'Macht, Politik und Geld'; Wasser als bedeutende 'Weltressource' und zugleich Lebensnotwendigkeit: wem gehört Wasser in Zukunft?;

Insel-/Ökotourismus: Einfluss auf natürliche Ressourcen und soziales Umfeld; der marine Raum zwischen Hoffnung und Bedrohung, Konservierung und Übernutzung; Gesundheit/Krankheit im Schnittpunkt Mensch-Natur; globale Erwärmung: genügen lokale Antworten?; 'Biofuel' und die Folgen der Energiegewinnung: wie nachhaltig ist das 'Bio-?'; Nahrung und Ernährung im globalen Wettbewerb: kommt Kultur vor Natur?; Nachhaltigkeit auf dem konkreten Prüfstand: angepasste Umweltschutz- und Aufbauprogramme, doch wessen Perspektive vertretend?; Nationalparks und die Macht und Ohnmacht der verschiedenen 'stakeholders'

Bezüglich der skizzierten Transformationen und Wechselwirkung Kultur-Natur können wir vier generelle Fragen für diese Veranstaltung aufwerfen:

1. Welche Auswirkungen haben die genannten gesamtgesellschaftlichen Transformationen auf die physische Umwelt (Mensch > Natur)?
2. Welche Auswirkungen haben umgekehrt globale Umweltprozesse auf die genannten gesamtgesellschaftlichen Transformationen (Natur > Mensch)?
3. Welche qualitative Wertung erhält dabei nachhaltige Entwicklung (etwa aus einer ethnologischen Perspektive)?
4. Ergeben sich neue Ansätze oder Gesichtspunkte von Nachhaltigkeit aus diesen oben genannten Prozessen?

**Literatur**

Ein Semesterapparat zur Veranstaltung steht in der Bibliothek des Ethnologischen Seminars, Münsterplatz 19

**Leistungsüberprüfung**

Lehrveranst.-begleitend

**Skala**

1-6 0,1

**Wiederholungsprüfung**

keine Wiederholungsprüfung

**An-/Abmeldung**

Anmelden: Belegen; Abmelden: Dozierende

**Hinweise zur Leistungsüberprüfung**

Vortrag und Essay

**Wiederholtes Belegen**

einmal wiederholen

**Präsenz/E-Learning**

kein spezifischer Einsatz

**Unterrichtssprache**

Deutsch

**Teilnahmevoraussetzungen**

Studierende, die weder den Bachelor in Ethnologie mind. im 6. Semester (!) noch den MSD, den MAES, MGU, African Studies, den Master in Soziologie oder in Ethnologie studieren, sind nur bei freien Kapazitäten zugelassen. Bachelorstudierende der Ethnologie müssen mind. im 6. Semester dieses Fach studieren.

Teilnehmer/innen-Anzahl begrenzt, Studierende der genannten Fächer haben Vorrang. Anmeldung über Flexiform für ALLE Teilnehmer/Innen erforderlich (siehe Anmeldung). Anmeldungen in anderer Form wie ISIS, per Email etc.) werden NICHT berücksichtigt.

**Anmeldung zur Lehrveranstaltung**

Zusätzliche Anmeldung erforderlich ab 01.08.10 bis 19.09.2010 über: <http://flexiform2.unibas.ch/formular.cfm?EID=1299> ; Belegen über MonA bleibt zwingend.

25542-01 Seminar: Organisationale Verantwortung und Legitimationsprozesse

3 KP

**Dozierende**

**Claus-Heinrich Daub**

**Zeit**

Mi 10:15 - 12:00 Kollegienhaus, Seminarraum 107

**Beginndatum**

22.09.2010

**Intervall**

wöchentlich

**Angebotsmuster**

einmalig

**Anbietende Organisationseinheit**

Institut für Soziologie

**Module**

Modul Politik, Entwicklung und soziale Ungleichheit (BSF - Soziologie)

Modul Kernbereich Gesellschaftswissenschaftliche Nachhaltigkeitsforschung (Master in Sustainable Development)

Modul Umwelt, Werte, sozialer Wandel und Gesundheit (Master in Sustainable Development bis 10)

**Lernziele**

Die Studierenden kennen die neoinstitutionalistische Organisationstheorie. Sie verstehen die besondere Situation verschiedener Organisationen im Kontext des Diskurses um Corporate Responsibility und verwandter Konzepte (CSR, Corporate Sustainability etc.). Sie werden in die Lage versetzt, Forschungsansätze zur Klärung der Fragestellungen zu entwickeln, wie und warum sich Organisationen mit der CR-Thematik auseinandersetzen und inwiefern es dabei zu Phänomenen der Isomorphie und der Entkopplung kommt. Im Verlaufe der Projektarbeit wird Ihnen deutlich, worin die zentralen Unterschiede bestehen bei der Herangehensweise an ein Projekt aus einer strategisch-beratenden versus einer - in diesem Seminar geforderten - deskriptiv-verstehenden Sichtweise.

<b>Inhalt</b>	Organisationen sind in jüngerer Vergangenheit zunehmend in den Fokus gerückt wenn es um die Frage der Verantwortung von Akteuren für die Lösung der globalen sozio-ökonomischen und ökologischen Probleme geht. Unter Einwirkung verschiedener gesellschaftlicher Diskurse ist diese Verantwortung dergestalt institutionalisiert worden, dass sich heute keine Organisation mehr ihrer #Corporate Responsibility# (CR) entziehen kann. Diese wirkt vielmehr als Legitimation spendender institutionalisierter Mythos auf alle Arten von Organisationen - wenngleich es natürlich Differenzierungen gibt je nach dem Grad der von der Gesellschaft vermuteten oder wahrgenommenen #Mitschuld# einer Organisationsform an den globalen sozio-ökonomischen und ökologischen Problemen bzw. deren potenziellen Gestaltungsspielräumen bei der Ver- oder Entschärfung derselben. Im Seminar wird auf Basis neoinstitutionalistischer Theoriekonzepte den Fragen nachgegangen, wie verschiedene Arten von Organisationen mit dem CR-Thema umgehen und unter welchen Voraussetzungen sie dabei gesellschaftliche Legitimität erlangen bzw. bewahren können.
<b>Literatur</b>	Scott, W. R. (2008): Institutions and Organizations: Ideas and Interests, 3rd ed., Thousand Oaks: Sage. Senge, K. / Hellmann, K.-U. (2006): Einführung in den Neo-Institutionalismus, Wiesbaden: VS Verlag. Walgenbach, P. / Meyer, R. (2008): Neoinstitutionalistische Organisationstheorie, Stuttgart: Kohlhammer.
<b>Leistungsüberprüfung</b>	Lehrveranst.-begleitend
<b>Skala</b>	Pass / Fail
<b>Wiederholungsprüfung</b>	keine Wiederholungsprüfung
<b>An-/Abmeldung</b>	Anmelden: Belegen; Abmelden: nicht erforderlich
<b>Hinweise zur Leistungsüberprüfung</b>	Durchführung eines empirischen Projekts in einer kleinen Forschungsgruppe und schriftliche Zusammenfassung sowie Präsentation der Ergebnisse.
<b>Wiederholtes Belegen</b>	keine Wiederholung
<b>Präsenz/E-Learning</b>	kein spezifischer Einsatz
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Die Veranstaltung eignet sich primär für fortgeschrittene Bachelor- sowie Masterstudierende. Die Teilnehmerzahl in diesem Projektseminar ist auf 20 Studierende beschränkt.
<b>Anmeldung zur Lehrveranstaltung</b>	Belegen und Anmeldung beim Dozierenden per E-Mail: c.daub@ifsm.ch
<b>Bemerkungen</b>	Das Projektseminar ist formell und inhaltlich ähnlich gestaltet wie das durch den Dozierenden im Frühjahrssemester angebotene. Dies ermöglicht es, dass sich Studierendenprojekte über zwei Semester erstrecken können. Die Studierenden müssen sich direkt beim Dozenten per E-Mail anmelden (c.daub@ifsm.ch) und erhalten anschliessend eine Teilnahmebestätigung.

25770-01 Kolloquium: Sustainability Science

1 KP

<b>Dozierende</b>	<b>Alexandra Sauer</b>
<b>Zeit</b>	Do 16:15 - 18:00 Schanzenstrasse 46, Seminarraum 480 (4. OG)
<b>Beginndatum</b>	23.09.2010
<b>Intervall</b>	14-täglich
<b>Angebotsmuster</b>	einmalig
<b>Anbietende Organisationseinheit</b>	Programm Nachhaltigkeitsforschung
<b>Module</b>	Modul Kernbereich Gesellschaftswissenschaftliche Nachhaltigkeitsforschung (Master in Sustainable Development) Modul Geisteswissenschaftliche Grundlagen der Nachhaltigkeit (Master in Sustainable Development bis 10)
<b>Lernziele</b>	Die Teilnehmenden haben ihre Kenntnisse zu inhaltlichen und methodischen Aspekten von gesellschaftswissenschaftlich orientierter Nachhaltigkeitsforschung vertieft.
<b>Inhalt</b>	Auf der Basis von Präsentationen zu laufenden Forschungsprojekten (Masterarbeiten, Promotionen etc.) werden inhaltliche und methodische Fragen aktueller disziplinärer und interdisziplinärer Nachhaltigkeitsforschung analysiert und diskutiert. Das detaillierte Programm wird an der ersten Sitzung festgelegt.
<b>Leistungsüberprüfung</b>	Lehrveranst.-begleitend
<b>Skala</b>	Pass / Fail
<b>Wiederholungsprüfung</b>	keine Wiederholungsprüfung
<b>An-/Abmeldung</b>	Anmelden: Belegen; Abmelden: nicht erforderlich
<b>Hinweise zur Leistungsüberprüfung</b>	Referat
<b>Wiederholtes Belegen</b>	keine Wiederholung

<b>Präsenz/E-Learning</b>	Online-Angebot obligatorisch
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Studierende und Doktorierende, die an einer gesellschaftswissenschaftlich ausgerichteten Master- oder Doktorarbeit oder an einem anderen Forschungsprojekt im Themenfeld von Nachhaltiger Entwicklung arbeiten resp. ein solches vorbereiten. Nur Doktorierende können das Kolloquium jedes Semester neu belegen.
<b>Bemerkungen</b>	Im MSD wird diese Lehrveranstaltung Modul "Geistes- und gesellschaftswissenschaftliche Grundlagen der Nachhaltigkeit" (kurz: Pflichtmodul Phil. I), (b)-Liste, publiziert, ist von den MSD-Studierenden jedoch mittels Lehrvereinbarung für das Modul Masterarbeit/Disziplinäre Vertiefung anzurechnen.

## 18683-01 Seminar: Raumnutzungskonflikte

3 KP

<b>Dozierende</b>	<b>Stephan Schmidt</b>
<b>Zeit</b>	Di 16:15 - 18:00 Schanzenstrasse 46, Seminarraum 480 (4. OG)
<b>Beginndatum</b>	21.09.2010
<b>Intervall</b>	wöchentlich
<b>Angebotsmuster</b>	unregelmässig
<b>Anbietende Organisationseinheit</b>	Programm Nachhaltigkeitsforschung
<b>Module</b>	Modul Konflikt/Kooperation (BSF - Gesellschaftswissenschaften) Aufbaukurse: Entwicklung (NF - Mensch, Gesellschaft, Umwelt) Modul Kernbereich Gesellschaftswissenschaftliche Nachhaltigkeitsforschung (Master in Sustainable Development) Modul Schutz und Nutzung natürlicher Ressourcen (Master in Sustainable Development bis 10) Modul Vertiefung Stadt- und Regionalentwicklung, Raumplanung (MSF - Geographie)
<b>Lernziele</b>	Die Studierenden - können am Beispiel der Neue Regionalpolitik (NRP) der Schweiz aktuelle Trends und Probleme der Raumnutzung im Kontext einer nachhaltigen Entwicklung identifizieren - kennen die verschiedenen Konzepte der Raumentwicklung und deren Anwendung - verstehen die Konflikte, die unterschiedliche Konzepte der Raumentwicklung für eine nachhaltige Regionalentwicklung haben können - können die Neue Regionalpolitik der Schweiz in einen theoretischen Rahmen einordnen und das Konfliktpotential dieser Politik benennen
<b>Inhalt</b>	In der Literatur zur Raumentwicklung lassen sich verschiedenste Theorien und Konzepte identifizieren, die jeweils eigene Entwicklungspfade beschreiben und unterschiedliche Auswirkungen auf die Ziele einer nachhaltigen Regionalentwicklung haben. Dem Großteil dieser meist ökonomisch motivierten Konzepte gelingt es jedoch nicht, diese Ziele im Sinne des Triple Bottom Line Modells konfliktfrei zu berücksichtigen und umzusetzen. Im Seminar wird schließlich ein eigener Ansatz erarbeitet, der das Verständnis einer nachhaltigen Regionalentwicklung schärft. Außerdem sollen dessen mögliche Stärken und Schwächen im Vergleich zu den herkömmlichen Konzepten der Raumentwicklung verdeutlicht werden. Die Konzepte werden im Rahmen der Neuen Regionalpolitik des Bundes (NRP) beispielhaft angewendet. Die NRP soll die Wertschöpfung und Wettbewerbsfähigkeit in ausgewählten Regionen und Räumen steigern, wobei Anforderungen an eine nachhaltige Entwicklung berücksichtigt werden sollen. Der Fokus liegt dabei auf funktionalen Räumen, die durch wirtschaftliche oder geographische Zusammenhänge und nicht primär durch administrative Grenzen bestimmt werden. Das Konzept der NRP begeht teils neue, teils herkömmliche Wege der Regionalentwicklung und ist in seinen Ausrichtungen politisch wie auch wissenschaftlich umstritten. Eine Bewertung dieser Politik nach Kriterien der Nachhaltigkeit dient der Bereicherung dieser Debatte.
<b>Literatur</b>	Frey, R. (2008). Starke Zentren - starke Alpen. Wie sich die Städte und ländlichen Räume der Schweiz entwickeln können.
<b>Leistungsüberprüfung</b>	Lehrveranst.-begleitend
<b>Skala</b>	1-6 0,1
<b>Wiederholungsprüfung</b>	keine Wiederholungsprüfung
<b>An-/Abmeldung</b>	Anmelden: Belegen; Abmelden: nicht erforderlich
<b>Hinweise zur Leistungsüberprüfung</b>	mdl. Referat und schriftl. Essay
<b>Wiederholtes Belegen</b>	beliebig wiederholbar
<b>Präsenz/E-Learning</b>	Online-Angebot obligatorisch
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Nicht-MSD-Studierende sind nur bei freien Kapazitäten zugelassen und studieren ein

Masterfach.

ACHTUNG-ACHTUNG: Zusätzliche Anmeldung über ein spezielles Online-Formular für ALLE Studierende erforderlich (Details siehe unter Anmeldung).

Anmeldungen über ISIS, OLAT, per Email oder in einer anderen Form werden NICHT berücksichtigt.

#### Anmeldung zur Lehrveranstaltung

Teilnehmer/innen-Anzahl begrenzt, MSD-Studierende haben Vorrang.

Zusätzliche Anmeldung erforderlich ab 01.08.10 bis 19.09.10 über :

<http://flexiform2.unibas.ch/formular.cfm?EID=3035> ; Belegen über MonA bleibt zwingend.

### Modul Kernbereich Wirtschaftswissenschaften für Fortgeschrittene

14255-01 + Vorlesung: Advanced Environmental Economics

3 KP

<b>Dozierende</b>	<b>Frank Christian Krysiak</b>
<b>Zeit</b>	Fr 14:15 - 16:00 Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät, Auditorium Am 10. Dezember findet die Veranstaltung im Pro Jure Auditorium, Juristische Fakultät, statt.
<b>Beginndatum</b>	24.09.2010
<b>Intervall</b>	wöchentlich
<b>Angebotsmuster</b>	Jedes Herbstsemester
<b>Anbietende Organisationseinheit</b>	Abteilung Umweltökonomie
<b>Module</b>	Vertiefungsmodul Märkte und Institutionen (Master Wirtschaftswissenschaften bis 07) Modul Spezialkompetenzen Europa (Master in European Studies) Modul Aufbaubereich wirtschaftswissenschaftliche Fragen von Nachhaltigkeit (Master in Sustainable Development) Modul Kernbereich Wirtschaftswissenschaften für Fortgeschrittene (Master in Sustainable Development) Modul Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen der Nachhaltigkeit (Master in Sustainable Development bis 10) (Pflicht) Vertiefungsmodul International Trade, Growth and the Environment (Master in Wirtschaftswissenschaften)
<b>Lernziele</b>	Vermittelt wird - ein eigenständiger Umgang mit umweltökonomischen Methoden und Modellen; - die Fähigkeit theoretische Erkenntnisse auf aktuelle umweltpolitische Fragestellungen anzuwenden; - der Zugang zu aktueller Forschungsliteratur.
<b>Inhalt</b>	Grundlagen der Bewertung von umweltpolitischen Maßnahmen, Umweltpolitik bei Marktunvollkommenheiten, Monitoring und Compliance Probleme, Umweltpolitik bei asymmetrischer Information, Dynamik von Umweltproblemen und Umweltpolitik
<b>Literatur</b>	- Grundlagen: R. Perman, Y. Ma, J. McGilvray und M. Common (2003), "Natural Resource and Environmental Economics", 3. Auflage, Pearson Education. - Modelle und Methoden: A. Xepapadeas (1997), "Advanced Principles in Environmental Policy", Edward Elgar.
<b>Weblink</b>	<a href="http://www.wvz.unibas.ch/ds/abt/umweltoekonomie/lehre/abteilung/umwelt/">http://www.wvz.unibas.ch/ds/abt/umweltoekonomie/lehre/abteilung/umwelt/</a>
<b>Leistungsüberprüfung</b>	Semesterendprüfung
<b>Skala</b>	1-6 0,5
<b>Wiederholungsprüfung</b>	keine Wiederholungsprüfung
<b>An-/Abmeldung</b>	Belegen via MOnA innerhalb der Belegfrist
<b>Hinweise zur Leistungsüberprüfung</b>	Schriftliche Klausur:
<b>Wiederholtes Belegen</b>	beliebig wiederholbar
<b>Präsenz/E-Learning</b>	kein spezifischer Einsatz
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Aus anderen Studiengängen- und fächern werden fortgeschrittene Studierende (ab 5. Semester) zugelassen, die über gute Kenntnisse in Mikroökonomie und Mathematik verfügen. Ideal wäre ein vorheriger Besuch der VL "Umweltökonomie".
<b>Anmeldung zur Lehrveranstaltung</b>	Belegen in MOnA; Eucor-Studierende und Austausch-Studierende melden sich bitte innerhalb der Belegfrist über das Studentensekretariat im Kollegienhaus an. Belegen = Anmeldung zur Prüfung.

10601-01 Vorlesung: Advanced Macroeconomics

6 KP

**Dozierende**

**Carlos Lenz**



<b>Zeit</b>	Do 10:15 - 12:00 Kollegienhaus, Hörsaal 118 Fr 10:15 - 12:00 Kollegienhaus, Hörsaal 118
<b>Beginndatum</b>	23.09.2010
<b>Intervall</b>	wöchentlich
<b>Angebotsmuster</b>	Jedes Herbstsemester
<b>Anbietende Organisationseinheit</b>	Abteilung Monetäre Makroökonomik
<b>Module</b>	Kernmodul VWL (Master Wirtschaftswissenschaften bis 07) Vertiefungsmodul Monetäre Ökonomie und Finanzmärkte (Master Wirtschaftswissenschaften bis 07) Modul Ausgewählte Themen aus Ökonomie und Rechtswissenschaft (Master in Actuarial Science) Modul Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen der Europäischen Integration (Master in European Studies) Modul Internationales Zusatzwissen (Master in European Studies) Grundlagenmodul: Advanced Topics in Economics (Master in Internat. & Monetary Economics) Modul Kernbereich Wirtschaftswissenschaften für Fortgeschrittene (Master in Sustainable Development) Kernmodul VWL (Master in Wirtschaftswissenschaften)
<b>Inhalt</b>	Diese Veranstaltung ist eine Einführung in fortgeschrittene Themen und Methoden der realen Makroökonomik. Den Ausgangspunkt bilden dynamische Gleichgewichtsmodelle wie Sie in der Wachstumstheorie zur Untersuchung der langfristigen Entwicklung von Volkswirtschaften zur Anwendung kommen. Solche Modelle sind in der Lage, neben der Wachstumstheorie, eine Reihe von Themen wie Konsum- und Investitionsentscheidungen, Konjunkturschwankungen, Fiskalpolitik und Budgetdefizite fundiert zu behandeln. Ziel der Vorlesung ist es, die Studierenden in die Lage zu versetzen, substantielle ökonomische Fragestellungen zu analysieren. Die Verwendung von Modellen und der Erwerb dazu notwendiger technischer Kenntnisse wird daher einen breiten Platz einnehmen. Neben der Vorlesung werden Übungen und die Analyse aktueller und makroökonomischer Probleme, dazu dienen, die in der Vorlesung erworbenen Kenntnisse zu vertiefen und selbständig anzuwenden.
<b>Literatur</b>	Romer, David: Advanced Macroeconomics (3rd ed.), McGraw Hill, 2006.
<b>Weblink</b>	<a href="http://www.forschung.snb.ch">www.forschung.snb.ch</a>
<b>Leistungsüberprüfung</b>	Semesterendprüfung
<b>Skala</b>	1-6 0,1
<b>Wiederholungsprüfung</b>	keine Wiederholungsprüfung
<b>An-/Abmeldung</b>	Belegen via MOnA innerhalb der Belegfrist
<b>Hinweise zur Leistungsüberprüfung</b>	Schriftliche Klausur.
<b>Wiederholtes Belegen</b>	beliebig wiederholbar
<b>Präsenz/E-Learning</b>	kein spezifischer Einsatz
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Abgeschlossener BA in Wirtschaftswissenschaften; mindestens erfolgreicher Besuch der Veranstaltungen VWL 1: Einführung in die VWL und VWL 4: Makroökonomie, sowie Mathematik 1 und 2, Statistik 1 und 2
<b>Anmeldung zur Lehrveranstaltung</b>	Belegen in MOnA; Eucor-Studierende und Austausch-Studierende melden sich bitte innerhalb der Belegfrist über das Studentensekretariat im Kollegienhaus an. Belegen = Anmeldung zur Prüfung.

10602-01 + Vorlesung: Advanced Microeconomics

6 KP

<b>Dozierende</b>	Yvan Lengwiler <b>Georg Nöldeke</b>
<b>Zeit</b>	Di 14:15 - 16:00 Chemie, Organische, Grosser Hörsaal OC Mi 08:15 - 10:00 Kollegienhaus, Hörsaal 001
<b>Beginndatum</b>	21.09.2010
<b>Intervall</b>	wöchentlich
<b>Angebotsmuster</b>	Jedes Herbstsemester
<b>Anbietende Organisationseinheit</b>	Abteilung Wirtschaftstheorie
<b>Module</b>	Kernmodul VWL (Master Wirtschaftswissenschaften bis 07) Vertiefungsmodul Märkte und Institutionen (Master Wirtschaftswissenschaften bis 07) Modul Ausgewählte Themen aus Ökonomie und Rechtswissenschaft (Master in Actuarial Science)

	<p>Modul Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen der Europäischen Integration (Master in European Studies)</p> <p>Modul Internationales Zusatzwissen (Master in European Studies)</p> <p>Grundlagenmodul: Advanced Topics in Economics (Master in Internat. &amp; Monetary Economics)</p> <p>Modul Kernbereich Wirtschaftswissenschaften für Fortgeschrittene (Master in Sustainable Development)</p> <p>Modul Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen der Nachhaltigkeit (Master in Sustainable Development bis 10) (Pflicht)</p> <p>Kernmodul VWL (Master in Wirtschaftswissenschaften)</p>
<b>Inhalt</b>	<p>The lecture series begins with an introduction to Decision Theory. Decision Theory is concerned with identifying the principles governing people's decisions in non-strategic situations. Building on from this, Equilibrium Theory for competitive markets is discussed. This is approached from the perspective of so-called #General# Equilibrium Theory. Important applied fields of General Equilibrium Theory are Macroeconomics, Financial Market Theory and Classical International Trade Theory. Game Theory, which is subsequently dealt with, has recently grown in importance significantly and has become firmly established in economics as an analytical tool. It is a theory that makes predictions about the strategic interactive behavior of economic agents. Game Theory has wide applications in business administration and macroeconomics.</p>
<b>Literatur</b>	<p>Gibbons, Robert: Game Theory for Applied Economists, Princeton University Press. (for Prof. Nöldeke's part of the lecture)</p> <p>Mas-Colell, Whinston, Green: Microeconomic Theory Weitere Literaturangaben finden sich auf der Webseite zur Vorlesung.</p>
<b>Weblink</b>	<p><a href="http://www.wvz.unibas.ch/ds/abt/wirtschaftstheorie/teaching/abteilung/witheo/">http://www.wvz.unibas.ch/ds/abt/wirtschaftstheorie/teaching/abteilung/witheo/</a></p>
<b>Leistungsüberprüfung</b>	Semesterendprüfung
<b>Skala</b>	1-6 0,1
<b>Wiederholungsprüfung</b>	keine Wiederholungsprüfung
<b>An-/Abmeldung</b>	Belegen via MOnA innerhalb der Belegfrist
<b>Hinweise zur Leistungsüberprüfung</b>	Schriftliche Klausur:
<b>Wiederholtes Belegen</b>	beliebig wiederholbar
<b>Präsenz/E-Learning</b>	kein spezifischer Einsatz
<b>Unterrichtssprache</b>	Englisch
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Abgeschlossener BA in Wirtschaftswissenschaften; oder mindestens erfolgreicher Besuch der Veranstaltungen VWL 1 und VWL 3: Mikroökonomie sowie Mathematik 1 und 2, Statistik 1 und 2
<b>Anmeldung zur Lehrveranstaltung</b>	Belegen in MOnA; Eucor-Studierende und Austausch -Studierende melden sich bitte innerhalb der Belegfrist über das Studentensekretariat im Kollegienhaus an. Belegen = Anmeldung zur Prüfung.